

Neue Internetseite:
www.lichtenrade.com

Überarbeitete Version:
www.lichtenrade-berlin.de

Nr. 03/2019

Lichtenrader Magazin

Nachrichten
aus dem Kiez

Nachrichten Berichte & Reportagen



Für die Bahn war es ein Grund zu feiern, für viele Lichtenrader war es ein schwarzer Tag, der offizielle Baubeginn der Dresdner Bahn. Seite 04

Foto: maus

TRYONADT
IMMOBILIEN

INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im Süden Berlins

sucht Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke.

Gern unterstützen wir Sie beim Verkauf!



Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin

Tel. 030 - 75 444 88 - 0

Fax 030 - 75 444 88 12

Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow

Tel. 03379 - 20 28 8 - 0

Fax 03379 - 20 28 8 16

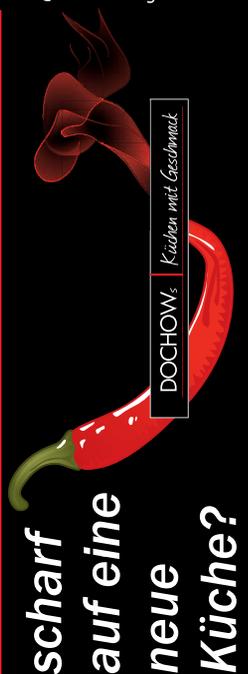
info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de



Steglitzer Damm 96
12169 Berlin
Tel.: 030 921 233 31

info@kuechenmitgeschmack.de

DOCHOW'S *Küchen mit Geschmack*



scharf
auf eine
neue
Küche?

Kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz Immobilien



Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!



Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteinschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75



**Lottoladen
Wüstenhagen**

JETZT NEU

Der Vape-Shop

**E-Dampfer mit Zubehör
und eine große Auswahl an
Liquids, Shakes und Aromen.**

Testen Sie bei uns über 30 Liquids gratis!

**Wüstenhagen GmbH · Goltzstraße 39
12307 Berlin (gegenüber Café Oberfell)**

Inhalt

lichtenrader-magazin@t-online.de



Die Bahn baut...

...und Lichtenrade trauert. Der über 20 Jahre währende Kampf für einen Tunnel scheint gescheitert. Nur noch eine kleine Chance bleibt der Initiative für eine glückliche Lösung..

Seite 04 & Titel

Osterschmuck...

...kann gegen fair gehandelte Schokoladen-Hasen getauscht werden. Es ist zwar noch etwas hin bis zu den Feiertagen, aber die Vorbereitungen der AG Bahnhofstraße laufen schon auf vollen Touren.

& Titel



Der Frauenmärz...

...wird wie in jedem Jahr auch diesmal wieder im Gemeinschaftshaus Lichtenrade gestartet und läuft dann bis Anfang April mit zahlreichen Auführungen und Lesungen nicht nur für Frauen.

Seite 08

Das Kabarett...

...Korsett zeigt zum Abschluss des Frauenmärzes Anfang April ihr aktuelles Programm „Frauen in voller Fahrt“. Und wie der Titel verheißt, werden die Frauen wieder alles geben.

Seite 10



Die nächste Ausgabe erscheint zum 3. April - Anzeigen- und Redaktionsschluss 22. März!

Und sonst:

Ruhestand für Thomas Hungs	Seite 07
Bewerbungen für Ehrenamtler	Seite 07
Damtiere werden umgesiedelt	Seite 11
Stahlkreuze ersetzen Hölzerne	Seite 12
Netzwerk Lichtenrade	Seite 14
Das Magazin verlost Konzert-Karten	Seite 16
Kleinanzeigen	Seite 22
Beobachtungen an der S2	Seite 26
Das Franz-Neumann-Haus	Seite 28
Erinnerungen eines Lichtenraders	Seite 31
Raten und Knobeln	Seite 20, 21 & 32

Impressum

Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice
Anger 15, 15754 Heideseen,
03 37 67-899 833, Fax: 899 834

Bank Berliner Sparkasse,
BIC: BELADEBEXXX,
IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion

Gerd Bartholomäus (V.i.S.d.P.):
033 767/899 833, 0151/15 67 28 10
Info-Agentur@t-online.de

Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32
eMail: indy@indysign.net

Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:
030/932 30 65

Ewa Bartholomäus:
033 767-899 768

Walther Bauer:
030/25 74 09 49, 0172/ 977 75 61

Marina Heimann:
0171/ 72 42 700

Linda Groß:
030/99 54 83 83; 0163/232 61 25

Gerhard Schiller:
0178/749 38 46

Gerhard Zerwer:
030/662 10 67, 0173/248 39 78

Abos

Ewa Bartholomäus: 033 767-899 768

Vertrieb

Reklame Beckmann: 030/661 17 11

NICHT ÄRGERN!

Zielgerichtet Werben!

Homepage- & Grafikdesign.

Fantasievoll. Effektiv. Objektiv. Frech.



INDYSIGN

CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net

Depot Fenster GmbH

Seit 1990 Ideen fürs Haus

Alte Selchower Str. 27
12529 Schönefeld OT Selchow

Fertigung in eigener Werkstatt



Alles aus einer Hand



Individuelle Fertigung von A-Z



☎ **033 79/380 05**

Miefiges

Stuttgarts unbeliebteste oder vielleicht auch beliebteste - je nach Standpunkt - Messstelle steht in einer Häusernische und fällt regelmäßig wegen zu hoher Werte auf. In Athen ist das ganz anderes. Athen ist eine Stadt wo früher vor Smoggefahr gewarnt wurde. Aber sie schafft locker die EU-Werte. Gut die Messstellen stehen oben auf dem Dach eines Hauses und im Park und nicht wie in Stuttgart an einer Ampel-Kreuzung an einer mehrspurigen Straße. Die Nische verteidigte der OB damit, dass man in Stuttgart da messe, wo die Menschen wohnen, aber das stimmt nicht so ganz, denn es ist ein Bürogebäude, in dessen Nische sie platziert wurde. Auch das Argument, dass in Büros und an Industriearbeitsplätzen vielfach höhere Werte erlaubt sind, ficht ihn nicht an, denn dort seien hauptsächlich gesunde Menschen, während sich an der Kreuzung zwangsweise auch Kinder und kranke Menschen aufhalten müssten. Vielleicht sollte man sich abgewöhnen, den lungen-

kranken Großvater oder das Kleinkind dort für mehrere Stunden abzustellen. Die Stadt sollte einen Warnhinweis anbringen: Aufenthalte von mehr als acht Stunden im Kreuzungsbereich können ihre Gesundheit gefährden“, könnte ja schon helfen. Einen ganz anderen Weg ging man in Kiel, so hört man. Der OB dort ließ einfach die rechte Spur einer mehrspurigen Straße für Diesel-Fahrzeuge sperren. Was sich erst mal ziemlich verrückt anhört, ist bei längerem Nachdenken gar nicht so dumm. Es ist mindestens so intelligent, wie einzelne Straßenabschnitte zu sperren und die Fahrzeuge auf Umleitungen zu schicken, wo durch den längeren Weg noch mehr Abgase ausgepustet werden, aber immerhin keine Messstelle steht. Einfacher wäre vermutlich, die Messstelle einfach auf die infrage kommende Umfahrung umzusetzen und alle wären glücklich. Aber die Kieler Lösung hat ja was für sich. man stelle sich vor, die Lösung hätte Erfolg... Ich könnte mir noch ein paar Zusatzmaßnahmen vorstellen.

1. Wir machen das Rauchverbot in Kneipen rückgängig, denn die vielen Raucher, die jetzt vor der Tür stehen, verpesten die Luft mehr als ein Diesel, also wieder rein in die Bude.
2. Das Rauchen auf dem Balkon wird verboten, siehe Punkt 1. Gemäß der modernen Erkenntnisse bekommt man einen ganz anderen Blickwinkel auf Klagen gegen rauchende Nachbarn auf dem Balkon.
3. Wir Berliner können ein paar Parklets abgeben, haben wir ja genug davon. Die werden dann einfach da auf die Straße gestellt, wo die Messstelle ist. Die Autos müssen drumrumfahren, und das bisschen Abstand könnte schon reichen.
4. Das Lüften der Wohnung wird untersagt, denn ein Forscherteam in Stuttgart hat in einer an die Straße grenzenden Wohnung innen weit höhere Werte festgestellt als draußen. Und wenn dann abends noch die Kerzen angezündet werden oder mit dem Gasherd gekocht wird, kann man eigentlich gleich den Notarzt rufen. Aber zum Glück wissen wir ja,



dass in Stuttgart die meisten Menschen sich nicht in der Wohnung sondern an der Kreuzung aufhalten und da sind die Grenzwerte trotz des Verkehrs ja nur geringfügig überschritten. Unser neuer Lungenpapst hat sich verrechnet, musste er eingestehen. Das freut seine Gegner. Man hat also als Raucher nicht innerhalb von einer Woche so viel Gift inhaliert wie in einem Leben auf der Kreuzung, sondern es dauert doch ein paar Jahre. Da sind wir nun aber beruhigt. freut sich Ihr Gerd Bartholomäus, und muss sich wohl das Rauchen angewöhnen, sonst ist der Unterschied zwischen der Wohnung und dem häufig frequentierten Wald zu drastisch, und das kann ja auch nicht gesund sein!

Nahariya-Grundschule ist auf der Suche nach Spendern

‘Gebt uns einen Korb’...

„Gebt uns einen Korb!“-wünscht sich die Nahariya-Grundschule und dazu noch das passende Umfeld, einen Platz auf dem man Basketball spielen kann. Zusammen mit der Schulleitung plant der Förderverein der Schule seit längerer Zeit einen Streetball-Platz, um den Schülern eine weitere Bewegungsmöglichkeit für den Sportunterricht und die Pausen zu bieten.



Auch die Kinder wünschen sich dringend diesen Platz und haben bereits bei zwei Spendenläufen über 6.000 Euro erkämpft, die in dieses Sportprojekt fließen sollen. Leider sieht das Schulamt in den nächsten Jahren keine Möglichkeit, das restliche Geld für den Platz beizusteuern. In einem persönlichen Gespräch konnten der Förderverein immerhin das Straßen- und Grünflächenamt überzeugen, die Korbanlage

zu spendieren. „Auch wir vom Förderverein werden soweit möglich Geld dazugeben, jedoch fehlen für die fachmännische Vorbereitung des Untergrundes, die Bodenarbeiten und das Einsetzen der Korbanlage noch weitere 6.000 Euro, sagt Gero Gebert vom Förderverein, den „Freunden der Nahariya-Grund-

schule“. So werden noch großzügige Sponsoren gesucht, die der Schule unter die Arme greifen. Da der Verein als gemeinnützig anerkannt sind, können die Spenden steuerlich abgesetzt werden. Die Spendenseite: www.nahariya-foerderverein.de/streetball-platz

Ihr kompetenter Partner
für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen

THATER
Inh. Andreas Mathing e.K.
seit 1951

WIR HABEN IHREN
UMZUG
FEST IM GRIFF

Mitglied der
Fördergemeinschaft
Berlin-Brandenburg e.V.
Zertifizierte
Entsorgungsbetriebe

Grenzallee 22 · 12057 Berlin · ☎ 684 93 11 · ☎ 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

Neu in Rudow Mobile Fußpflege (med.)
10% Neukundenrabatt

Melanie Veit
Terminvereinbarung
Mo.-Fr. von 8 - 18 Uhr
0172/70 44 747
mobile-fusspflege-sued@web.de

RECHTSANWALTSKANZLEI
M. RITTGER

FACHANWÄLTIN FÜR
- FAMILIENRECHT
- ARBEITSRECHT

WEITERE SCHWERPUNKTE
- MIETRECHT
- ZIVILRECHT

ALT-RUDOW 70
12355 BERLIN
TEL: 030 - 88 72 69 72
FAX: 030 - 88 72 79 69
WWW.RA-RITTGER.DE
INFO@RA-RITTGER.DE

Lichtenrader Magazin
Das Magazin mit den besten Kostenvorschlägen
Tel.: 033 767/ 899 833
Lichtenrader-Magazin@t-online.de

Der Kommentar Schwarzer Tag für Demokratie

Die Bahn kommt, der Tunnel nicht. Das wird so sein trotz der letzten gerichtlichen Versuche. Grundsätzlich ist es ja auch nicht schlimm. Wenn die Autobahn gebaut wird im Stadtgebiet müssen betroffene Anwohner auch damit leben. Und wie man häufig liest: In Berlin wohnen auch woanders Menschen an der Bahn.

Alles richtig!

Aber so baut man keine Großprojekte mehr im 21. Jahrhundert. Die Arroganz der Bahn, ohne Rücksicht, ihre Pläne durchzusetzen, ob in Stuttgart oder in Lichtenrade ist erschreckend und findet politische Helfer. Kein Wunder, sind doch die sachkundigen Mitarbeiter in den Ministerien alles ehemalige Bahnleute. Die Bahn hat in Lichtenrade nicht einmal ernsthaft den Versuch unternommen, den Tunnel durchzurechnen und am Schluss mit Geld und Zeit gespielt. Hätte sie vor 15 Jahren angefangen einen Tunnel zu bauen, hätte es keinen Widerstand gegeben, er wäre längst fertig und vermutlich billiger als die jetzige Lösung. Aber die Schuldzuweisungen in der Politik: Der Senat ist schuld, oder der Verkehrsminister ist schuld, weil sie sich nicht eingesetzt hätten, das ist alles peinlich und stärkt nicht das Vertrauen in die Demokratie. Und die Anwohner müssen zudem nicht mit einem modernen Bau leben sondern mit einem Bau, der durch die lange Baugenehmigung technisch aus dem letzten Jahrhundert stammt.

Gerd Bartholomäus

Gaststätte zum
PONYHOF
Deutsche Küche
Mo.+Di. Ruhetag **Küchenschluss**
Sommerzeit 20:00 Uhr / Winterzeit 19:00 Uhr

Ende süß-saure Nierchen
Mitte März!

01.03.2019 und 02.03.2019
EISBEISSEN
Vorbestellung erbeten! **9,99 €**

03.03.2019 bis 09.03.2019
**Kassler, Sauerkraut
und Salzkartoffeln** **5,80 €**

10.03.2019 bis 16.03.2019
**Spinat mit Eiern
und Salzkartoffeln** **5,80 €**

17.03.2019 bis 23.03.2019
**Königsberger Klopse
und Salzkartoffeln** **5,80 €**

24.03.2019 bis 30.03.2019
**Schweinebraten,
Mischgemüse
und Salzkartoffeln** **5,80 €**

Lichtenrader Chaussee 13
12529 Schönefeld (Großziethen)
03379 / 44 50 92
www.gaststaette-zum-ponyhof.de



Obwohl wochentags vormittags fanden sich zahlreiche Lichtenrader an und demonstrierten.

Bahn lud zum Festakt zum offiziellen Baubeginn

Start Dresdner Bahn: Draußen Pfiffe und drinnen Schnittchen

Zum offiziellen Start der Bauarbeiten rund um die Dresdner Bahn gab es Pfiffe von verärgerten Lichtenraderinnen und Lichtenrader zu hören. Viele fanden es zynisch, dass besonders hier in Lichtenrade im Rahmen einer geschlossenen Veranstaltung der Baustart gefeiert wurde. Lichtenrade und besonders die Bürgerinitiative Lichtenrade – Dresdner Bahn hat über Jahrzehnte für eine Alternative zum ebenerdigen Bau der Bahn gekämpft. Das Motto der heutigen Mahnwache war: „Ein schwarzer Tag für Lichtenrade“ und wegen der hohen Schallschutzmauern und dem Wegfall des Bahnübergangs Wolziger Zeile für Kraftfahrzeuge: „Ein Kiez wird geteilt.“ Circa 100 Menschen kamen zu den Protesten.

Klare Botschaft: Der Tunnel wäre das Richtige gewesen.

Die Bürgerinitiative wollte den Ausbau der Bahn nicht verhindern, aber man hätte am liebsten zumindest im Teil von Lichtenrade einen Tunnel für die Bahn gehabt. Dafür habe man öfters demonstriert und im Hintergrund um eine Lösung gerungen, bedauert BI Vorsitzender Klaus Roesler. „Dieser Traum ist ausgeträumt, zumal 2017 das Bundesverwaltungsgericht die Pläne der Deutschen Bahn bestätigt hat“.

Nun ist noch das Bundesverfassungsgericht am Zug, aber mit wesentlich anderen Entscheidungen ist nicht zu rechnen. Bauvorbereitende Arbeiten im Bereich Lichtenrade sind fast abgeschlossen und die ersten Lärmschutzwände wurden errichtet. Die Genehmigung für den Abschnitt in Brandenburg ist noch nicht erteilt.

Für die Bahn und die Feiernden war der Tag ein voller Erfolg: Mit dem Einhub des letzten Elements einer Schallschutzwand am Bahnübergang Wolziger Zeile in Ber-



Eine goldene Axt für die Bahn „für einen erfolgreichen Kahl-schlag in Lichtenrade“ gab es vom Lichtenrader Künstler Gerhard Moses Heß.

lin-Lichtenrade wurde am 5. Februar 2019 mit dem symbolischen Bau der Dresdner Bahn begonnen. Die Hauptbauarbeiten zwischen Marienfelde und der Landesgrenze nach Brandenburg werden Schritt für Schritt umgesetzt. Unter anderem werden Fußgängerunterführungen an der Wolziger Zeile und eine Straßenunterführung an der Sântisstraße neu gebaut. Insgesamt neun Bahnübergänge werden aufgelöst und dafür Brücken oder Unterführungen gebaut. Mit dem Einheben des letzten Elements einer Schallschutzwand am Bahnübergang Wolziger Zeile in Berlin-Lichtenrade wurde heute symbolisch mit dem Bau der Dresdner Bahn begonnen. Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infra-

struktur, Vertreter der Länder Berlin, Brandenburg und Sachsen sowie der EU-Koordinator für den TEN-V-Kernnetzkorridor „Orient/Östliches Mittelmeer“ Mathieu Grosch starteten gemeinsam mit DB-Vorstand Infrastruktur Ronald Pofalla das regional und international bedeutsame Großprojekt. Für rund 560 Millionen Euro sollen bis Dezember 2025 zwischen Berlin Südkreuz und Blankenfelde zwei neue, elektrifizierte Fernbahngleise einschließlich einer Verbindungskurve zum Berliner Außenring entstehen. Über die „Dresdner Bahn“ ist der Flughafen BER aus der Mitte Berlins in 20 Minuten zu erreichen und die Fahrzeit zwischen Berlin, Dresden und Prag kann verkürzt werden. Bereits 2017 begannen die bauvorbereitenden Arbeiten südlich des Bahnhofs Lichtenrade und an der Sântisstraße in Marienfelde. 2019 beginnen zwischen Marienfelde und der Landesgrenze nach Brandenburg Schritt für Schritt die Hauptbauarbeiten, unter anderem mit dem Neubau der Fußgängerunterführung an der Wolziger Zeile und dem Neubau einer Straßenunterführung an der Sântisstraße. Insgesamt neun Bahnübergänge werden aufgelöst und dafür Brücken oder Unterführungen gebaut. Damit der Verkehr auf der Straße dabei nicht zum Erliegen kommt, wird so gebaut, dass von zwei benachbarten Bahnkreuzungen eine als Umleitungsstrecke offen bleibt.

Für den Schutz der Anwohner vor Lärm während der Bauarbeiten und während des Betriebs der Bahnstrecke entstanden bereits 350 Meter Lärmschutzwand südlich des Bahnhofs Lichtenrade. Auch zwischen der Attilastraße und dem Schichauweg wird in diesem Jahr eine Lärmschutzwand gebaut.

ToM

Zum Thema:

Dresdner Bahn

Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium: „Die Dresdner Bahn bringt die Berliner zukünftig schnell zum Flughafen BER. Die Strecke ist zudem weit über die Hauptstadtregion hinaus als leistungsfähige, umweltfreundliche Schienenachse zwischen Berlin, Dresden und Prag von Bedeutung. Kurzum: Mit dem leistungsfähigen Ausbau dieses Streckenabschnitts erzielen wir größtmögliche Wirkung im Bahnnetz und dazu mit wirkungsvollem Lärmschutz für die Anwohner.“

Ronald Pofalla, DB-Vorstand Infrastruktur: „Auf diesen Tag haben wir lange gewartet. Endlich können wir mit dem Wiederaufbau der Dresdner Bahn beginnen. Diese Verbindung ist für den Flughafen BER, für schnellere Fahrzeiten nach Dresden und Prag sowie für die Entlastung der Strecke von Berlin Richtung Leipzig und München wichtig. Eine gute Nachricht für die Anwohner: Überall dort, wo es möglich ist, sorgen wir bereits vorab für Lärmschutz und bauen Schallschutzwände entlang der Strecke.“

Regine Günther, Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz in Berlin: „Der Baubeginn der Dresdner Bahn öffnet neue Perspektiven für Berlin: Ich freue mich, dass wir in Zukunft schnell, umweltfreundlich und klimaschonend von Berlin zum Flughafen BER, nach Dresden oder Prag fahren können. Mit diesem wichtigen Infrastrukturprojekt verkürzen sich Reisezeiten, drei Berliner Bahnhöfe werden barrierefrei modernisiert.“

Mathieu Grosch, Koordinator TEN-Projekte, Europäische Union: „Der Ausbau der Dresdner Bahn ist gänzlich im Sinne der europäischen Verkehrskorridore, die u. a. dazu beitragen die Hauptstädte der EU Länder besser zu vernetzen. Das geschieht hier eindeutig zwischen Berlin, Dresden, Prag, Wien und Bratislava auf dem Kernnetzkorridor Orient/Östliches Mittelmeer. Dieses Bauprojekt verbessert aber auch den Nahverkehr über die Schiene sowie die Mobilität im Städtischen Raum und ermöglicht einen guten Schienenanschluss des neuen Berliner Flughafens. Derartige Projekte tragen maßgeblich zu einer modernen, multimodalen und nachhaltigen Verkehrsplanung bei und kommen durch ihre vielseitigen Vor-

teile im Nah- und Fernverkehr vielen Bürgern zugute.“

Dr. Jan-Marco Luczak (CDU-MdB): „Für die Lichtenrader ist dieser Tag kein Grund zur Freude. 20 Jahre lang haben wir gemeinsam für eine Tunnellösung gekämpft. Heute wird unser Ortsteil durch meterhohe Schallschutzwände in zwei Teile gespalten, Lärm und Erschütterungen werden die Lebensqualität der Menschen massiv beeinträchtigen. Das ist ein schwarzer Tag für Lichtenrade.“

Dabei hätte alles anders kommen können. Der Tunnel war zum Greifen nahe – eine Lösung ist letztlich daran gescheitert, dass sich das Land Berlin nie klar und unmissverständlich für einen Tunnel eingesetzt hat. Stattdessen hat es diesen sogar unter Hinweis auf Kosten und Zeit öffentlich in Frage gestellt.

Melanie Grunow-Kühnemann (SPD-MdA): „Der Kiez wird darunter leiden - heute ist ein trauriger Tag für Lichtenrade! So wichtig eine funktionierende Infrastruktur für Berlin auch ist, für Lichtenrader wird dies ein schwarzer Tag. Mir blutete das Herz, wenn mein Lichtenrade durch die ICE Trasse und meterhohe Schallschutzwände in zwei Teile zerteilt wird. Bis zuletzt stand der Senat von Berlin zum Bau des Tunnels, leider waren die Deutsche Bahn mit Herrn Pofalla und Herrn Kaczmarek und das Bundesverkehrsministerium mit Herrn Scheuer nicht bereit über ihren Schatten zu springen und einen möglichen Präzedenzfall zu schaffen. Am Ende entschied das Bundesverwaltungsgericht gegen den Bau des Tunnels. Das Land Berlin hatte sich immer zum Bau des Tunnels bekannt und die entsprechenden Summen über Jahre sogar im Landeshaushalt bereit gehalten.“

Hildegard Bentele (CDU-MdA) „Nach über 20-jähriger Planungszeit wird der oberirdische Bau der Dresdner Bahn zu Beginn des Jahres 2019 nun endgültig Realität. Bittere Realität, denn die fünf Meter hohen Schallschutzwände werden Lichtenrade in zwei Hälften teilen. Bitter vor allem auch, weil die Gesundheit der Lichtenraderinnen und Lichtenrader hintangestellt wurde: die Verlegung der Bahntrasse in einen Tunnel, für den die Bürgerinitiative zusammen mit der CDU lange gestritten hat, hätte den Anwohnern Lärm und Erschütterungen erspart.“



Zur Linde
RESTAURANT ZUR LINDE
Kroatische und internationale Spezialitäten
Inh. Zvonko Bulić

34 JAHRE

ÖFFNUNGSZEITEN
täglich von 12 bis 23 Uhr
Sonntag 12 bis 22 Uhr

Kirchhainer Damm 37-12309 Berlin
Tel.: 030-744 55 58
www.zur-linde-lichtenrade.de

KOSTENLOSE PARKPLÄTZE
Wittelsbacherstr. 1
12309 Berlin

SPIELEKUNST
LICHTENRADER DAMM 41-43
12305 BERLIN WWW.SPIELEKUNST.DE
TEL (030) 74 20 69-09 FAX -11
MO-FR 9:30-18:30 SA 10:00-14:00

SpieleKunst

Allerlei Schönes für Kleine und Große

KIEBGIS

Vertragswerkstatt und Verkauf

Miele **Metz** **LOEWE.**
TechniSat jura
SAT u. BK-Anlagenbau und Reparatur

Bahnhofstraße 18 · 12305 Berlin
Telefon 76 40 41 40 · Telefax 76 40 41 50
HiFi · Video · Fernseh · Service · Telekom · eigene Meisterwerkstatt

Goldene Gans

Raucherkeipe · WLAN · 4 Großbildfernseher



sky
HERTHA BSC BERLIN

Grimmstr. 7 · 12305 Berlin · 030 - 922 50 572
www.facebook.com/goldenepartygans · www.goldenegans-berlin.eatbu.com
Geöffnet: 10 - 0 Uhr? · So. 10 - 22 Uhr?



TERMIN ONLINE BUCHEN
www.madlon-persicke.de

Haarstudio Madlon Persicke

Haarstudio Madlon Persicke · Steinstraße 26 · 12307 Berlin
Fon 76 58 73 81 · Fax 74 00 66 71 · info@madlon-persicke.de
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 9-18 Uhr · Do 9-20 Uhr · Sa. 9-14 Uhr

Info:**Fair Trade**

Tempelhof-Schöneberg darf sich seit September 2016 als „Fairtrade-Bezirk“ bezeichnen. Diesen Titel bekam der Bezirk verliehen, da er die Kriterien einer weltweiten Kampagne erfüllt, die Kommunen dafür auszeichnet, dass sie sich in besonderer Weise um den Fairen Handel verdient machen.

Der Faire Handel ist eine Basisbewegung, die sich in Deutschland bereits in den 1970er Jahren entwickelte und seitdem immer größer und professioneller geworden ist. Zu Beginn wurde vor allem von Aktionsgruppen das Prinzip verfolgt, Waren aus dem Süden gegen einen „fairen“ Preis direkt zu importieren. Daraus entstanden später spezielle Importorganisationen und sWeltläden, in denen nur fair gehandelte Waren angeboten werden.

Anfang der 1990er Jahre entstanden in vielen Industrieländern Siegelorganisationen, die zum Ziel hatten, fair gehandelte Produkte auch in den konventionellen Einzelhandel zu bringen und sie dort durch ein „Fairtrade-Siegel“ für die Verbraucher erkennbar zu machen. Bis heute existieren beide Wege des Fairen Handels nebeneinander: Zum einen der Aufbau und Betrieb von Organisationen, die ausschließlich Fairen Handel betreiben, zum anderen Siegelorganisationen, die dafür sorgen, dass Produkte des Fairen Handels zu Recht das Siegel tragen und im Einzelhandel erhältlich sind.

Die Anforderungen sind:

Die Kommune verabschiedet einen Beschluss zur Unterstützung des Fairen Handels und Bewerbung um den Titel.

Eine Steuerungsgruppe wird gebildet, die die Aktivitäten vor Ort koordiniert. Diese Gruppe besteht aus mindestens drei Personen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft.

In Einzelhandelsgeschäften und bei Floristen sowie in Cafés und Restaurants werden mindestens zwei Produkte aus Fairem Handel angeboten. Die notwendige Anzahl von Anbietern richtet sich nach der Einwohnerzahl.

Produkte aus Fairem Handel werden in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen verwendet. Darüber hinaus werden Bildungsaktivitäten zum Thema Fairen Handel umgesetzt. * Die örtlichen Medien berichten über die Aktivitäten.

*Volkmar Lübke
Fairtrade-Town Berlin*



Osterschmuck kann in einer Aktion in der Bahnhofstraße gegen Schokohasen getauscht werden.

Foto:
Montillona/
wikimedia

AG Bahnhofstraße plant Fair-Trade-Osteraktion**Gebastelten Osterschmuck gegen Schoko-Hasen tauschen**

Ostern ist zwar noch ein paar Tage hin, trotzdem aber aufen die Vorbereitungen für eine Fair-Trade-Osteraktion rund um die Bahnhofstraße schon auf vollen Touren.

Die Idee ist: Kinder basteln Osterschmuck oder bemalen Ostereier zum Aufhängen. Sie geben ihre Werke in einem der teilnehmenden Geschäfte ab und erhalten im Austausch einen Osterhasen aus dem Fairtrade-Sortiment.

Die Geschäfte wiederum hängen die Werke der Kinder in der Woche vor dem Osterfest in einen Strauch vor ihrem Geschäft oder in Frühlingszweige, die sie hübsch in einer Vase im Schaufenster oder Verkaufsraum drapieren.

In der nächsten Ausgabe des Lichtenrader Magazins aber auch auf Facebook und auf Lichtenrade-berlin.de kann man lesen, um welche Geschäfte und Einrichtungen es sich handelt. Außerdem hängen Plakate in den Schaufenstern oder Türen der teilnehmenden Geschäfte, die von der Aktion erzählen und dazu einladen, die österliche Bastelarbeit dort abzugeben.

Mit dabei ist der Trägerverein Lichtenrader Volkspark e. V. Dort können im April immer mittwochs und samstags zwischen 9.00 und 13.00 Uhr die Basteleien bei den Ehrenamtlichen des Volksparks Lichtenrade gegen einen Schokoladenhasen aus dem Fairtrade-Programm eingetauscht werden.

Damit alle ihre Freude daran haben, wird die Bastelarbeit im Geschäft und Park ausgestellt. Es wird fotografiert und im Magazin und auf Facebook können die Lichtenrader sehen, wie gut sich die Bastelarbeiten als österliche Dekoration machen.

Die Schokolade der Osterhasen



Mal was anderes: Osterschmuck aus Filz an einem Rosenstrauch.

Foto: R. Kirchner/wikimedia

stammt aus dem Fairtrade-Programm. Das bedeutet, dass bei der Herstellung des Kakaos keine Pestizide eingesetzt worden sind und keine Kinder bei der Produktion der Kakaobohnen im Einsatz waren. „Das ist uns ganz wichtig!“, sagt Claudia Scholz von Mitorganisatorin „family & friends“. Außerdem werden die Bauern in den Erzeugerländern angemessen, also „fair“ bezahlt, so dass ihre Kinder die Schule besuchen und die Familien ihre Existenz in ihren Heimatländern sichern können. „Dazu tragen Sie mit Ihrer Teilnahme an der Osteraktion bei“, freut sich Claudia Scholz

Die Idee dazu kam von der Aktionsgemeinschaft Bahnhofstraße. Der Vorstand, Hagen Kliem und Angelika Heigl beschreiben es so: Seit 3 Jahren schon sei Tempelhof-Schöneberg Fairtrade-Bezirk. „Warum nicht einmal eine traditionelle Veranstaltung wie Ostern in der Bahnhofstraße feiern und dieses christliche Fest unter das Motto auch unter das Motto des fairen Handelns bzw. Fairen Handels, also Fair Trade, stellen und das bezirkliche Anliegen – das seit November 2018 ein berlinweites Anliegen ist, bis nach Lichtenrade zu führen?“

Schon bevor die Aktion richtig losgeht, haben bereits viele Geschäfte rund um die Bahnhofstraße ihre Teilnahme zugesagt. Unter anderem:

Unterhaltungselektronik Andreas Kiebgis, Bahnhofstraße 18; **Grieneisen Bestattungen**, Bahnhofstraße 19; **Commerzbank**, Bahnhofstraße 12 - 13; **Goethe-Apotheke**, Bahnhofstraße 9 - 9a; **TARGO Bank**, Bahnhofstraße 15; **Stadtteilbibliothek Lichtenrade**, „Edith-Stein-Bibliothek“, Briesingstraße 6; **Dannert Bestattungen**, Bahnhofstraße 14; **Juwelier Heigl**, Goltzstraße 37; **Blumenhaus Kabisch**, Paplitzer Straße 6; **Café Oberfell**, Alt-Lichtenrade 140; **Barrique Berlin-Lichtenrade**, Bahnhofstraße 29; **EDEKA Kruse**, Goltzstraße 1; **Bäckerei Schäfer's**, Bahnhofstraße 23; **Trägerverein Volkspark Lichtenrade**, Baucontainer an der Carl-Steffeck-Straße; **Tryonadt Immobilien**, Bahnhofstraße 48.

Kontakt für Geschäfte, die sich beteiligen möchten:
(030) 305 55 21 u. 0178 238 55 21

Abschied am Ulrich-von-Hutten-Gymnasium

Ruhestand für Thomas Hungs

Der Schulleiter vom Ulrich-von-Hutten-Gymnasium, Oberstudienleiter Thomas Hungs, ging Ende Januar 2019 mit 66 Jahren in den Ruhestand. 40 Jahre lang war er in Lichtenrader Schulen aktiv. Er war immer am Geschehen in Lichtenrade sehr interessiert und war im Ortsteil gut vernetzt. Diese Vernetzung nutzte Thomas Hungs für das schulische Leben, indem zum Beispiel Schülerfirmen mit Beteiligung und Unterstützung der Wirtschaft ein fester Bestandteil wurden und auch die Schule die Entwicklung von Lichtenrade, beispielsweise im Rahmen des Aktiven Zentrums Bahnhofstraße, mit viel Energie aktiv unterstützte.



Thomas Hungs bei der Verleihung vom Siegel 'Faire Schule' am 1. Dezember 2017.

Foto Thomas Moser

„Die Arbeit hat mir sehr viel Freude bereitet, verabschieden sich der Schulleiter und ging nicht ohne Stolz: „In meiner Zeit konnte ich die Schule zum größten Gymnasium des Bezirks Tempelhof-Schöneberg entwickeln und die Evaluationen zeigen uns, dass wir mit un-

serem Wohlfühlklima den richtigen Weg eingeschlagen haben.“ Er lege jetzt die Leitung in andere Hände und freue sich auf meinen Ruhestand, sagt Thomas Hungs. Info: www.uvh-online.de/

Bewerbungsfrist bis 8. März:

Engagement soll belohnt werden

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg möchte auch im Jahr 2019 das vielfältige bürgerschaftliche Engagement seiner Einwohner, die sich in ihrem Bezirk für die Belange anderer einsetzen und ihren Kiez aktiv gestalten, würdigen.

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler weiß dieses Engagement sehr zu schätzen: „Ehrenamtliches Engagement und Freiwilligenarbeit bilden das Rückgrat unserer Gesellschaft. Die vielen Helfer sind die Basis unserer Zivilgesellschaft und Ausdruck gelebter Demokratie. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft. Ich betrachte Sie gerne als ein Geschenk für unseren Bezirk.“

In den vergangenen Jahren konnten schon zahlreiche Bürger für ihr Engagement geehrt werden. Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler hofft, dass zahlreiche Vorschläge für eine Auszeichnung mit der Verdienstmedaille und dem Förderpreis eingehen werden: „Mit dieser Ehrung wollen wir Danke sagen und die Ehrenamtlichen, die oft im Stillen wirken, einmal ganz bewusst in den Mittelpunkt stellen.“

Die Verleihung der Verdienstmedaillen und des Förderpreises symbolisiert den alljährlichen Hö-

hepunkt der Anerkennungs- und Dankeskultur im Bezirk Tempelhof-Schöneberg.

Die Verdienstmedaille wird an Personen verliehen, die sich durch ihre außerordentliche, herausragende und nachhaltige Leistung (mindestens 8 Jahre) für die Allgemeinheit insbesondere im sozialen, kulturellen oder wirtschaftlichen Bereich um den Bezirk verdient gemacht haben. Geeignete Vorschläge von Organisationen, Vereinen, Verbänden sowie Einzelpersonen sollen sich bitte nur auf eine ehrenamtlich tätige Person beziehen, von Mehrfachnennungen bitten wir abzusehen.

Neben der Verdienstmedaille kann ein Förderpreis, der mit 1.000 Euro dotiert ist, vergeben werden. Mit dem Förderpreis sollen vorbildliche Leistungen von Personen, Gruppen oder Projekten, die im Dienst der Gemeinschaft und im Bezirk erbracht wurden, öffentlich anerkannt und gefördert werden.

Vorschläge und ihre Begründungen nimmt das Ehrenamtsbüro bis zum 8. März (es gilt der Poststempel) entgegen.

Kontakt: Ehrenamtsbüro
(030) 90277-6051/6600

E-Mail:

ehrenamtsbuero@ba-ts.berlin.de;

lernstudio barbarossa
weiterbildung, nachhilfe, sprachkurse.

Jetzt auch Handykurse für die Generation 50+ **NEU!**

NACHHILFE
SPRACHKURSE
COMPUTERKURSE

Buckower Damm 227 · 12349 Berlin
Tel.: 030 / 605 40 900
Groß-Ziethener Chaussee 17 · 12355 Berlin
Tel.: 030 / 66 86 99 33
www.lernstudio-barbarossa.de

Zahn- und ProphylaxeCenter

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin

Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

Sie wollen IHRE IMMOBILIE verkaufen?

IMMOBILIEN SPRECHSTUNDE für Privateigentümer

Es scheint so einfach: Sie haben das Objekt, der Käufer das Geld und ein Notar macht den Vertrag. Was kann da schon schief gehen? Vieles! Unsere Profis geben gute Tipps, die helfen, damit das nicht passiert!

In einer kleinen, intimen Runde nur für private Eigentümer besprechen wir wechselnde Themen wie zum Beispiel: aktueller Marktwert in unserer Region * Wertstrategie * Nutzer, Interessenten und Käufer - was ist der Unterschied * den Verkauf bewerben * Mundpropaganda und Nachbarschaft * Hausschau: Vorbereitung, Besichtigung W-Fragen * Verhandlungstaktiken * Problemimmobilien * Ablauf der Beurkundung * Fallstricke bei der Übergabe

IHRE IMMOBILIEN SPRECHSTUNDE

Erster Termin:
So. 31. März 2019*
um 11.00 Uhr

Die nächsten Termine:
Jeden 2. Sonntag* im Monat
WO: Krokusstraße 93, 12357 Berlin Rudow
Tel.: 030 - 52 68 01 59-0

* um Anmeldung wird gebeten! | kostenfrei



FRANK IMMOBILIEN

Kurz- info

Aus der BVV

SPD wählte Vorstand

Die SPD-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung von Tempelhof-Schöneberg hat bei ihrer turnusmäßigen Vorstandswahl zur Mitte der Wahlperiode unter Leitung von Melanie Kühnemann-Grunow (MdA) einen neuen Vorstand gewählt. Neue Vorsitzende der SPD-Fraktion ist Marijke Höppner, bisher stellvertretende Vorsitzende sowie Vorsitzende des Ausschusses für Jugendhilfe und Sprecherin für Haushaltspolitik. Die 37-Jährige ist seit 2008 Mitglied der Bezirksverordnetenversammlung.

Damit folgt sie Jan Rauchfuß nach, der nach sechs Jahren an der Spitze der Fraktion nicht noch einmal angetreten war. Er bleibt der Fraktion aber als Verordneter erhalten.

Als stellvertretende Vorsitzende erneut in den Vorstand gewählt wurden Oliver Fey, Ingrid Kühnemann sowie Christoph Götz-Geene.

Neu im Vorstand ist Wiebke Neumann, Sprecherin der Fraktion für Soziales, Senioren und demografischen Wandel, die ebenfalls zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurde.

Der scheidende Vorsitzende Jan Rauchfuß erklärte: „Ich freue mich sehr über die Wahl von Marijke Höppner, gratuliere zu diesem großartigen Ergebnis und wünsche ihr und ihrem Vorstand ein glückliches Händchen für die Amtsführung. Ich danke der Fraktion, deren Vorsitzender ich fast sechs Jahre lang sein durfte, für die viele Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit und freue mich auf das weitere gemeinsame Engagement für unseren Bezirk.“

Die neue Fraktionsvorsitzende Marijke Höppner erklärte anlässlich ihrer Wahl: „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe. Wir werden den erfolgreichen Kurs der vergangenen Jahre weiterführen. Die SPD-Fraktion wird auch zukünftig dafür bekannt sein, konstruktive und sachorientierte Politik für die Menschen in Tempelhof-Schöneberg zu machen.“

Eröffnungsveranstaltung am 1. März im Gemeinschaftshaus

34. Frauenmärz bietet 36 kostenlose Veranstaltungen

Das hat Tradition im Bezirk: Vier Wochen Frauen-Power in Tempelhof-Schöneberg! Bereits zum 34. Mal bietet der 'Frauenmärz' eine Plattform für einen lebendigen Austausch zu historischen und aktuellen frauenspezifischen Themen.

2019 lautet das Motto „70 Jahre Grundgesetz – Vordenkerinnen, Akteurinnen, Erbinnen“. 1949 wurde das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verabschiedet. Die Artikel garantieren seitdem den Schutz der Menschenwürde und legen Prinzipien wie Demokratie, Rechts- und Sozialstaatlichkeit fest.

Die vier weiblichen Mitglieder des damaligen Parlamentarischen Rates trugen wesentlich zum Entstehen des Grundgesetzes und zur verfassungsrechtlichen Gleichstellung von Frauen und Männern bei. Sie erkämpften die Verankerung der Gleichberechtigung. Formuliert wurde damit im Jahr 1949 aber ein Programm, nicht eine Aussage über die Wirklichkeit. Bis heute ist die Gleichberechtigung von Frauen und Männern noch immer nicht in allen Lebensbereichen Realität. Dafür möchte der Bezirk mit dem Frauenmärz ein Bewusstsein und Dialograum schaffen.

Im Monat März stehen zahlreiche kostenlose Programmangebote an verschiedenen Orten im Bezirk zu Verfügung. 36 Veranstaltungen präsentieren unterschiedliche Schlaglichter auf die Situation und Perspektive der Frau in Vergangenheit und Gegenwart darunter



Foto: Gudrun Arndt

Machen zur Eröffnung Musik in Chanson-Tradition: Loosefit, Caspar Gutsche und Karolin Roelcke-Farrenkopf (v.l.).

künstlerische, politische, historische und aktuelle Zugänge. Interessierte erwartet ein vielseitiges Programm von Konzerten, Lesungen, Ausstellungen, Filmen, Stimm- und Theaterperformances über Workshops, Vorträge, Diskussionsrunden, Stadtrundfahrten bis zu einer Stadtführung mit Live Musik.

Alle Informationen zum Programm sind der Internetseite vom Frauenmärz zu entnehmen, oder als Flyer in den Museen Tempelhof-Schöneberg, im Rathaus Tempelhof und in der Pressestelle im Rathaus Schöneberg.

Auch schon Tradition hat die Eröffnungsveranstaltung im Lichtenrader Gemeinschaftshaus. Mit Musik und Improtheater wird die Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur und Soziales, Jutta Kadatz, hier am 1. März mit einer

Festrede den Startschuss für die Veranstaltungsreihe geben.

Der Eintritt - nicht nur für Frauen - ist kostenlos. Einlass ist ab 19 Uhr. Durch das Programm führen mit kurzen szenischen Beiträgen Meriel Brüthing und Laura Hagemann vom Theaterkollektiv Berlocken. In der Pause gibt es Süßes und Salziges von der ufaBäckerei.

Programm zur Eröffnung:

Lore Maria Peschel-Gutzeit, Rechtsanwältin, Autorin von »Selbstverständlich gleichberechtigt: Eine autobiographische Zeitgeschichte«

Loosefit – Caspar Gutsche (Gesang) und Karolin Roelcke-Farrenkopf (Piano & Gesang): Liedermacherei anknüpfend an Chanson-Tradition mit spielerischen Einflüssen von Rock, Klassik, Pop und Volksliedhaftem

Die Gorilla Ladies – Billa Christe und Ramona Krönke – vom bekanntesten Improvisationstheater Berlins – reagieren direkt, aktuell, persönlich und einmalig: Themen des Abends und des Publikums werden unmittelbar in Theaterszenen umgesetzt.

Alle Informationen zum Programm findet man auf der Internetseite vom Frauenmärz www.frauenmaerz.de, oder als Flyer in den Museen Tempelhof-Schöneberg, im Rathaus Tempelhof und in der Pressestelle im Rathaus Schöneberg.

Eröffnung Frauenmärz
Fr., 1. März, 19.30 -21.30 Uhr
Einlass ab 19.00 Uhr
Gemeinschaftshaus Lichtenrade
Lichtenrader Damm / Ecke Bernetstraße, 12305 Berlin

Die Gorilla Ladies – Billa Christe und Ramona Krönke improvisieren mit Theater



Foto: Gudrun Arndt

Lichtenrader
Magazin
Das Magazin mit den kostenlosen Abos aus dem Bezirk
Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
Lichtenrader-Magazin@t-online.de

Veranstaltungen Frauenmärz

Auswahl - vollständiges Programm: www.Frauenmaerz.de

Di., 5. März, 18.30 Uhr:

Vortrag: Die Künstlerin Hannah Höch bei Ullstein

Im Ullstein Verlag der 1920er Jahre arbeiteten zahlreiche Künstler. Die berühmte Dadaistin Hannah Höch zeichnete neben ihrer freien künstlerischen Tätigkeit bis 1926 für Ullstein und entwarf Modeschnitte. In der NS-Zeit galt Höchs Werk als »Entartete Kunst«. Erst nach dem Krieg konnte sie ihre Kunst wieder frei betreiben. Seit 1949 schützt das GG die Freiheit der Kunst.

Ein Vortrag von Dr. Eckhard Fürus zur Ausstellung »Druckfrisch aus Tempelhof! Blicke in das Ullsteinhaus« des Tempelhof Museums

Tempelhof Museum, Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin

Mi., 6. März, 19.30 Uhr:

Marjam Azemoun: Performative Lesung Frauen.Leben.Politik

Das 20. Jahrhundert wurde von starken Frauen in der Politik geprägt – Frauenrechtlerinnen der ersten Stunde, politischen Vordenkerinnen, Widerstandskämpferinnen, Philosophinnen, Politikerinnen und Extremistinnen. Sie alle kommen zu Wort und werfen damit ein Licht auf die Themen des 21. Jahrhunderts.

Ihre Stimmen präsentiert die Regisseurin und Schauspielerin Marjam Azemoun in einer unterhaltsamen Darbietung; musikalisch begleitet durch Bettina Erchinger.

Lichthof im Rathaus Tempelhof, 1. OG, Tempelhofer Damm 165,

Do., 7. März, 9.00 Uhr:

Besuch im Abgeordnetenhaus von Berlin mit Melanie Kühnemann-Grunow

Die Lichtenrader Abgeordnete Melanie Kühnemann-Grunow, MdB, lädt ins Abgeordnetenhaus von Berlin ein, das auch am 7. März tagt. Erkunden Sie bei einer Führung das Abgeordnetenhaus von Berlin, besuchen Sie den Plenarsaal und diskutieren mit Frau Kühnemann-Grunow über moderne Frauenpolitik und die Idee eines Paritätsgesetzes.

Veranstaltung der SPD -Fraktion Anmeldung bis 28. Februar melanie-kuehnemann.de oder unter Tel. 470 50 270.

Mo., 11. März, 19.00

Diskussion mit Hildegard Bentele „Was tut die EU für die Gleichstellung von Mann und Frau und was muss noch getan werden?“

Die Gleichstellung von Mann und Frau ist eines der Ziele der EU, die in Rechtsvorschriften und über die Rechtsprechung konkretisiert wurde. Das Europäische

Institut für Gleichstellungsfragen erarbeitet wichtige Empfehlungen. Über die Initiativen gibt Hildegard Bentele, MdB, einen Überblick und lädt zur Diskussion über mögliche weitere Gleichstellungsthemen.

Veranstaltung der CDU/Fraktion.

Lichthof im Rathaus Tempelhof, 1. OG, Tempelhofer Damm 165,

Fr., 22. März, 18.30 Uhr

Siebzig Jahre Grundgesetz, Lesung mit der Autorengruppe LIT

Zum Frauenmärz-Motto steuert die Tempelhofer Autorengruppe LIT die Krimi-Lesung »Verbrechen – Angriff auf die Grundrechte« bei. Hören Sie Astrid Bartel, Helga Gensow, Rotraud Hellhake, Eva Horn, Evelyn Lenz, Ursula Schorsch, Ute Seiderer und Dr. Gerhard Weil / Ute Malkowsky-Moritz (Leitung und Moderation) Mit freundlicher Unterstützung des Tempelhofer Kunst- und Kulturvereins e.V.

Lichthof im Rathaus Tempelhof, 1. OG, Tempelhofer Damm

165,

Mi., 27. März, 19.00 Uhr:

Genau so und anders

Eröffnung Ausstellung Christina Paetsch, Puna Bay 2018,

Einführung Christoph Tannert

Die Dinge sind nicht so, wie sie scheinen. Ob gefundene Dinge des Alltags, der Botanik oder der Lebensmittelindustrie, sie sind Zeugnisse unseres Umgangs mit uns und unserer Umwelt. Christina Paetsch inszeniert Stillleben, die Konsumverhalten und Schönheitsideale hinterfragen. Paetsch stellt nicht nur unsere Sehgewohnheiten auf die Probe, sondern befasst sich auch mit Klimawandel, Überproduktion und Globalisierung auf sozialer Ebene.

Eine Veranstaltung der Kommunalen Galerien TS

Galerie im Tempelhof Museum, Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin

Do., 28. März, 8.30– 18.00

Stadtrundfahrt Mit Dr. Jan-Marco Luczak durchs politische Berlin

Der Bundestagsabgeordnete Dr. Jan-Marco Luczak lädt insbesondere politisch interessierte Frauen aus seinem Wahlkreis zu einer Tagesfahrt durch das politische Berlin ein. Sie besuchen den Reichstag samt Kuppel und Plenarsaal und hören einen Vortrag über die Arbeit des Deutschen Bundestages. Dr. Luczak steht zur Verfügung, um über aktuelle politische Themen und seine Arbeit zu sprechen. Veranstaltung der

CDU/CSU

Anmeldung bis zum 7. März.

unter 030-227 71 868 oder

jan-marco.luczak@bundestag.de

Happy Birthday
Wir werden 20!

Feiern Sie mit uns vom 28. Feb. – 2. März, 9.30–18 Uhr mit Sommermode, Kaffee, Sekt und einer kleinen Überraschung

Boutique OPEN-AIR

Alt-Rudow 43 • 12357 Berlin • Tel.: 66 46 07 90

ALTERSGERECHTER Badumbau an nur **EINEM TAG!** www.seniorenbad24.de

BAD-TEILSANIERUNG
Umbau WANNE zur DUSCHE & BADEWANNENTÜREN:

- ⇒ günstig
- ⇒ schnell
- ⇒ sauber
- ⇒ förderfähig

FÜR MEHR

- ⇒ Sicherheit
- ⇒ Komfort
- ⇒ Selbstständigkeit

Mit Kassen-Förderung Badumbau zum **NULL-TARIF** möglich!

TÜR für die Badewanne

UMBAU der WANNE zur DUSCHE

Bis zu 4000 Euro Kassen-Zuschuss möglich!

Telefon: 030 577 010 84
Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie:
BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG
Sterndamm 106 • Ecke Megedestraße • 12487 Berlin
www.seniorenbad24.de
Wir suchen Monteure/Installateure (M/W/D in Festanstellung)

Grafik- & Webdesign
INDYSIGN.net
680 59 232 www.indysign.net
CONCEPTS THAT WORK
Grafik- & Webdesign • Beschriftungen • Advertdesign

Berlin Meisterbetrieb
Jalousien

Markisen • Rollläden • Insektenschutz
Terrassenüberdachungen • Plissees • Rolltore
Gitter • elektrische Antriebe • großes Ersatzteillager
eigene Werkstatt • Markisentuch-Neubespannung
Fenster und Türen

Alt-Lichtenrade 129 • 12309 Berlin
Telefon 030-76 58 63 20 • www.berlin-jalousien.de

Kurz- info

Schloss Britz

Foto-Ausstellung

Die Kulturstiftung Schloss Britz präsentiert vom 16. März bis zum 16. Juni eine Foto-Ausstellung unter dem Namen „Leica-Magic Moments“.

Die Ausstellung wurde in Kooperation mit der Leica Camera AG/Wetzlar möglich.

Die Kamera ist ein Schlüssel zur Welt. Und insbesondere die Leica M hat den Weg zu besonderen Ereignissen und außergewöhnlichen Menschen geöffnet, zu wichtigen Momenten des Weltgeschehens genauso wie zu kleinen zufälligen Begegnungen des Alltags, Porträts von prominenten Zeitgenossen oder von namenlosen Unbekannten. In Magic Moments sehen die Besucher Mutter Teresa, die Beatles, aber auch anonyme Reisende, spielende Kinder und flüchtige Passanten.

Jeder Fotograf hat seine eigene

Bildsprache und so sind klar gestaltete Kompositionen gleichermaßen zu entdecken wie perspektivische Verrätselungen.

Eintritt: 7 Euro, erm. 5 Euro, Kinder bis 12 Jahre frei.

Die Ausstellung ist geöffnet dienstags bis sonntags 11.00 bis 18.00 Uhr

Sondertermine für Schulklassen nach Anmeldung, Kosten: 1 Euro je Kind; Führungen: sonntags, 12.00 Uhr und nach Vereinbarung (ab 5 Teilnehmer), zzgl. 3 Euro Anm.: (030) 609 79 23-0

**Leica-Magic Moments
Fotoausstellung**

**16. März bis 16. Mai
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de**



Foto: René Burri, Rio de Janeiro, 1960, © Leica Camera AG

**Zeitschriften
einfach günstig
mieten!**

**weissgerberlese-zirkel.de
030 / 740 748 70**

Ulrich-von-Hutten-Gymnasium mit Ausbildungsmesse

Gut! Besser! Ausbildung

„Gut! Besser! Ausbildung!“- Unter diesem Motto verwandelte sich die Aula vom Ulrich-von-Hutten-Gymnasium am 31. Januar in eine Messehalle mit über 30 Ausbildungsbetrieben.

Unter der Schirmherrschaft von Hildegard Bentele (Mitglied des Abgeordnetenhauses und bildungspolitische Sprecherin der CDU), die eine motivierende Rede hielt, zeigte das Lichtenrader Gymnasium, dass die duale Ausbildung auch für Gymnasiasten eine attraktive Perspektive bieten kann.

Der Erfolg sprach für sich: Unzählige Schüler strömten in die Aula und sprachen mit lokalen Anbietern (z.B. Ludwig Lamprecht), aber auch mit Berliner Großunternehmen, wie der BVG oder Berlin Chemie. Vor Ort wur-



Viel Interesse fand die Ausbildungsmesse im Ulrich-von-Hutten-Gymnasium.
Foto: UvH

den bereits Vorstellungsgespräche geführt und eine Schülerin hat bereits einen Ausbildungsvertrag für die Zeit nach dem Abitur unterschrieben.

Zur Freude der Organisatoren, die im Rahmen des Kurses „Studium und Beruf“ unter der Leitung von Frau Kittler und Frau Stüdemann diese Messe ein halbes Jahr lang

geplant hatten, kamen auch Schüler aus der Oberschule Otfried Preußler (Großbeeren) zur Messe. Die UvH bedankt sich bei allen Ausstellern für die Unterstützung dieses Projektes sowie beim Regionalen Ausbildungsverbund Tempelhof-Schöneberg sowie der Jugendberufsagentur.

UvH



Schon vormerken: 5- 7. April im Gemeinschaftshaus:

Das Kabarett Korsett und ihre „Frauen in voller Fahrt“

Im wahrsten Sinne des Wortes, „in voller Fahrt“, begeistern die Frauen vom Kabarett Korsett nun schon fast ein Vierteljahrhundert, mit immer wechselndem Programm, das Publikum! Und so heißt das neue Programm der Truppe dementsprechend auch: „Frauen voll in Fahrt“.

Von den Gründungsmitgliedern ist zwar heute keiner der Damen mehr dabei, doch der ursprüngliche Gedanke ist geblieben. All die gesellschaftlichen und politischen Ungerechtigkeiten sowie deren Auswirkungen in amüsanten Art auf der Bühne zu präsentieren. Ihre Texte und Lieder beinhalten wie

immer viel Satire, Wortwitz und Humor! Da findet beispielsweise der Wahlkampf, ohne jegliche Wissensbisse an der Haustür statt. Die Damen aus der Residenz Flieherbusch befinden sich im Diätenwahn und im Wetterbericht geht es drunter und drüber! Am Ende ist alles Bela, Bela und der Himmel Wolkenlos!

Die selbst geschriebenen Sketche der Lady's wurden diesmal vom Gastregisseur Gert Melzer für die Bühne inszeniert. Die musikalische Begleitung übernahm in gewohnter Manier Kapellmeister Erik Kross.

„Besuchen Sie eine der Vorstellun-

gen und freuen sich auf ein abwechslungsreiches Programm!“, laden die Damen ein.

Der Eintritt ist frei, aber eine Vorbestellung ist erforderlich, per Mail: kabarett-korsett@gmx.de (Petra Tschorn) oder Tel. (030)28 43 85 79 (Carla Cygon) Eintrittskarten bis spätestens 1/2 Std. vor Beginn abholen, danach verfallen die Karten.

**Kabarett Korsett
„Frauen voll in Fahrt“
Fr. 5. Apr., 20 Uhr; Sa., 6. Apr.
18 Uhr, So., 7. Apr. 16 Uhr
Gemeinschaftshaus Lichtenrade
Eingang Barnetstr.11
(Ecke Lichtenrader Damm)**

Alle zwei Jahre gibt es eine Überarbeitung

Bezirk stellt sein „Profil“ vor

Der Bezirks Tempelhof-Schöneberg veröffentlichte jetzt ein Bezirksprofil. Das Bezirksprofil ergänzt die Bezirksregionenprofile (BZRP) um eine weitere Ebene der Datenbetrachtung und Analyse und ist Basis und Instrument zu- gleich.

In ihm sind relevante Daten, fachliche Planungen, Analysen und Handlungsperspektiven aller Fachressorts für den Bezirk und seine Bezirksregionen zu einer integrierten Gesamtschau zusammengefasst. Damit bildet es ein wesentliches Instrument, um fachliche und politische Entscheidungen auf Grundlage einer integrierten Gesamtentwicklung zu fällen.

Es ersetzt dabei jedoch nicht die spezifischen Fachplanungen, sondern stellt vielmehr ein fachlich abgestimmtes „Blitzlicht“ auf den Bezirk und seine Regionen dar, auf dessen Grundlage gemeinsame Ziele und konkrete Maßnahmen entwickelt und beschlossen werden können.

Das Bezirksprofil ergänzt die in 2018 bereits veröffentlichten

BZRP aller sieben Bezirksregionen um die bezirkliche Gesamtschau und hat das Ziel, eine verbesserte sozialräumliche Steuerung und Planung zu ermöglichen. Bezirksstadtrat Jörn Oltmann:

„Durch das Bezirksprofil haben Politik und Verwaltung sowie die Bürger eine verlässliche Informationsbasis auf der Beteiligungsprozesse und Planungen aufgebaut werden können. Die Organisationseinheit Sozialraumorientierte Planungs- und Koordination unterstützt hierdurch die Arbeit der Fachverwaltungen und der Politik mit Daten und Fakten, welche bislang nicht in dieser Form in einem Instrument vereint wurden.“

Das Bezirksprofil wird zweijährig aktualisiert und ergänzt somit die ebenfalls in den ungeraden Jahren zweijährig aktualisierten Bezirksregionenprofile.

Der Bericht ist als Druckfassung und als barrierefreies PDF-Dokument verfügbar und steht auf der Internetseite des Bezirks Tempelhof-Schöneberg zum kostenfreien Download bereit.

Gegen den Widerstand vieler Anwohner:

Damtiere wurden umgesiedelt

Das Bezirksamt hat jetzt gegen den Widerstand vieler Anwohner die Umsetzung elf Damtiere des Damtiergeheges im Tempelhofer Franckepark organisiert. Die neue Heimat der Tiere ist das Wildgehege Glauer Tal. Die Umsetzung begründete der Bezirk mit einer „tierschutzrechtlich nicht länger haltbaren Situation am Damtiergehege“.

Bei der Umsetzung wurde auch der Hirsch, der sich vor einigen Tagen mit dem Geweih in einem Seil verfangen hatte, von diesem befreit. Die Umsetzung wurde gemeinsam mit Mitarbeitern des Fachbereichs Grünflächen, Tierärzten, einem professionellen Unternehmen für Tiertransporte und der Landestierschutzbeauftragten vorgenommen.

Bei der Umsetzung wurden die Tiere mit gut sichtbaren Ohrmarken versehen, so dass sie erkennbar bleiben und im Glauer Tal nicht gejagt werden.

Die Maßnahme wurde erforderlich, nachdem sich bei einer tierschutzrechtlichen Überprüfung des Geheges herausstellte, dass das Gehege deutlich zu klein ist und am Standort auch nicht erwei-

tert werden kann. Ein anderer Standort für das Gehege stand im Bezirk nicht zur Verfügung. Darüber hinaus sei das Bezirksamt nicht ausgerüstet, um eine dauerhaft sachgerechte Pflege sicher zu stellen und die Tiere im Franckepark vor menschlichem Fehlverhalten zu schützen, hieß es.

„Wir verstehen, dass einige Anwohnende die Tiere gern in ihrer Nähe behalten hätten. Angesichts der nicht tiergerechten Ausstattung und Betreuungsmöglichkeit im Franckepark mussten wir aber im Sinne des Tierwohles handeln. Im Glauer Tal leben die Tiere nun endlich in einem artgerechten Gehege und werden fachgerecht betreut“, erklärt Christiane Heiß, zuständige Bezirksstadträtin für Ordnungsamt, Bürgerdienste, Straßen- und Grünflächenamt.

Im NaturParkZentrum können sich Besucher täglich von 10 und 17 Uhr über das Wildgehege und seine Bewohner informieren. Ausleihe von Ferngläsern, Bollerwagen und Entdeckerrucksack inkl. Rallye runden das Angebot ab.

Glauer Tal 1

14959 Trebbin OT Blankensee
www.naturpark-nuthe-nieplitz.de



LANGUAGES
IN LICHTENRADE

WENN SIE BISHER NUR BAHNHOF VERSTEHEN, SIND SIE BEI UNS GENAU RICHTIG.

Deshalb Englisch lernen bei Languages in Lichtenrade:
Nette Atmosphäre, Flexibilität, kleine Gruppen, maßgeschneiderter Einzelunterricht und Sie brauchen nicht in die Stadt zu fahren!
Besuchen Sie uns spontan oder rufen Sie uns an!

Nachhilfe, Freizeits Englisch, Business Englisch, Einzelunterricht, Unterricht in Gruppen, Rentnergruppe, Konversation.

Wir beraten Sie gerne unverbindlich!
Telefon: 01522-198 86 92 • Languages in Lichtenrade • Hilbertstr. 2



Gardinen · Auslegewaren
Gardinen-Waschservice
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Jalousien · Markisen
Rollläden · Rollos
elektr. Antriebe
Insektenschutz

RAUM AUSSTATTER- UND SÄTTLER-INNUNG BERLIN

Birkhölzer

Alt-Rudow 61 · 12355 B-Rudow · Tel.: 663 50 13
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade · Tel.: 744 60 52

FRIEDEN IMMOBILIEN U.K.
Neuköllner Str. 259 12357 Berlin - Rudow
☎ : 030 664 50 19

Suche zwei hilfreiche Verkäufer für Kundenberatung

Ich "Sherlock H A U S" suche :
Häuser
Eigentumswohnungen
Miethäuser
Garantiere privaten Tipgebern als Untermakler 10% der Käuferprovision

immotipp@t-online.de

Geht nicht, gibts nicht!
Spezialfällung Fechner

Marco Fechner
GalaBau · Industriekletterer
0160 26 00 344
033765 80 770
butze-fechner@web.de

Hauptstraße 19 · 15757 Halbe OT Oderin

Kurz- info

Im Spiegel der Kunst

Friedrich der Große

„Friedrich der Große im Spiegel der Kunst“ ist der Titel eines Vortrages, der renommierte Kunsthistoriker, Autor und Dozent Thomas R. Hoffmann im Schloss Britz am 29. März hält. „Der Kulturstiftung Schloss Britz ist es eine besondere Freude, Thomas R. Hoffmann an diesem Abend für einen Vortrag der ganz besonderen Art gewinnen zu können“, betonen die Veranstalter. Unter dem Titel „Friedrich der Große im Spiegel der Kunst“ wird Thomas Hoffmann die Gäste im stilvollen Ambiente



Foto: Helen Nicolai

des Festsaaus auf eine einzigartige sowie lebendige kunstgeschichtliche Vortragsreise mitnehmen.

Die Bauwerke des preußischen Königs Friedrich II. bildeten den Anstoß für die einzigartige Kunstlandschaft Berlins und Brandenburgs. Als Sammler und Auftraggeber legte er den Grundstein für die brillanten Sammlungen der Museen. Als frankophiler Monarch hielt er sich einen französischen Hofmaler, der die ansässigen Künstler stilistisch entscheidend zu prägen wusste. So wird sich der Vortrag dem Kunstgeschmack des Alten Fritz widmen und ihn am Beispiel ausgewählter Kunstwerke eingehend beleuchten.

29. März, 19.00 Uhr
Festsaal Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel.: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!
weissgerberlese-zirkel.de
030 / 740 748 70

Traumhafte schöne Melodien im Schloss

Ein Rendezvous von Cello und Harfe

Zu einem musikalischen Rendezvous mit Cello und Harfe lädt das Schloss Britz am 23. März.

An diesem Abend erwartet die Besucher im stilvollen Ambiente des Festsaaus ein musikalisches Zusammenspiel der ganz besonderen Art. Viele „delikate Gänge“ wollen Violoncellistin Uta Hoyer und Konzertharfenistin Dagmar Flemming bei diesem Rendezvous als Menü darreichen.

Dazu gehören sowohl die kompositorischen Kreationen von Robert Schumann und Antonin Dvůřák als auch die von unbekannt

Meistern dieser Duett Literatur, wie zum Beispiel Christian Ersfeld oder Charles Oberthür. Und wer würde nicht gern auf den Geschmack von traumhaft schönen Melodien kommen wollen, zumal sie original von Meistern ihres Faches komponiert worden sind? Dagmar Flemming, ausgebildete Solo- und Konzertharfenistin, ist als Dozentin für Harfe freiberuflich tätig.

Uta Hoyer bekam mit acht Jahren ihren ersten Violoncello-Unterricht. Seit ihrem Studienabschluss 1994 ist sie als freiberufliche Cel-



listin bei zahlreichen Orchestern und bei kammermusikalischen Auftritten, u.a. mit Flöte, Violine, Orgel und Harfe („Duo cantabile“) tätig.

23. März, 19.00 Uhr
Festsaal Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel.: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

Viele Spenden ermöglichten die schnelle Instandsetzung

Zwei neue Stahlkreuze ersetzen die alten Holzkreuze

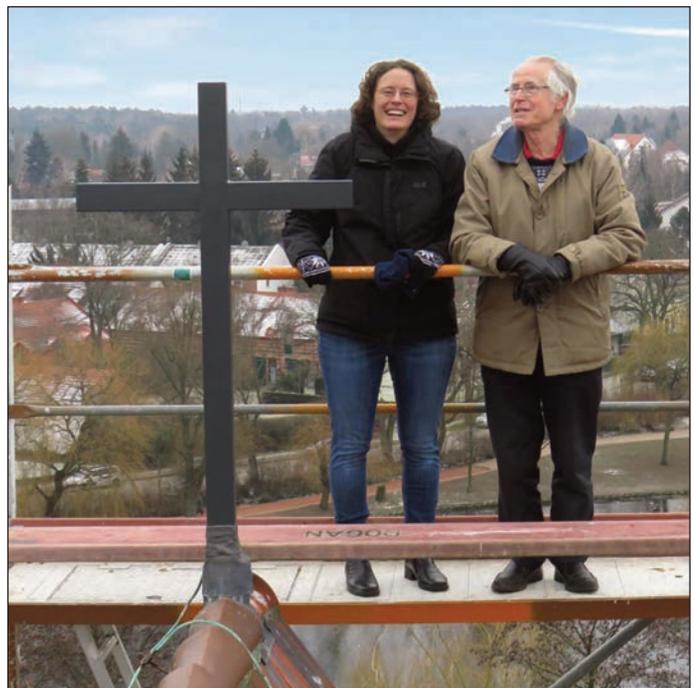
Der recht milde Januar machte es möglich: Die Lichtenrader Dorfkirche hat ihre Turmzier wieder. Zwei neue Kreuze wurden Mitte Januar montiert.

Die alten Kreuze aus Holz waren nicht mehr im ordnungsgemäßen Zustand sin waren seit einiger Zeit rund geworden. Das südliche Kreuz auf dem Kopf zu stehen! Was ist passiert? Der Querbalken war leider nur von einer Seite mit vier Schrauben mit dem Stamm verschraubt. Und diese Schrauben waren ausgerissen. Der Querbalken war heruntergerutscht und klemmte nun zwischen Blitzableiter und Stamm fest.

Um ihn wieder anzuschrauben, musste ein Gerüst aufgebaut werden. Das Gerüst allein kostete ein Vielfaches der Reparaturarbeiten. Deshalb hatte sich die Kirche überlegt, nicht zu reparieren sondern gleich beide Kreuze durch Edelstahlkreuze zu ersetzen.

Das geld dafür stammte aus Spenden. Insgesamt wurden dafür 4.805 Euro. gespendet. Darunter gab es eine Einzelspende von 500 Euro und zwei Spenden von 250 und 200 Euro.

Da nun gerade Gerüste standen,



Pfarrerin Juliane Göwecke und Rainer Otte, Kirchmeister Bau genossen zum Abschluss der Bauarbeiten noch einmal die Aussicht auf dem Baugerüst am neuen Kreuz.

Foto: A. Calik

wurden gleich noch kleinere Reparaturen an den Turmwänden ausgeführt und Material für einen

sicheren Zugang zum Turmfalke-Nistkasten in das Dachgeschoss transportiert.

Unsere Kompetenz
versetzt Bäume

**Baumschulen
Ewald Fischer**

www.baumschule-fischer.de

Gehölze für Ihren Garten

Cornus mas – Kornelkirsche

Tel.: (030) 663 50 41



Die ABBA-Story lebensecht dargestellt kommt zur 'Midsommar'-Nacht in den Britzer Garten. Foto: Stars in Concert/Estrel Berlin

Kartenvorverkauf für Juni-Veranstaltung

'Midsommar' mit ABBA in Britz

Die erfolgreiche „Stars in Concert Live-Show“ rund um das schwedische Pop-Quartett ABBA kommt am 22. Juni in den Britzer Garten. Der Kartenvorverkauf hat begonnen.

Midsommar (Sommersonnenwende) ist in Schweden nach Weihnachten das zweitgrößte Fest des Jahres. Auch im Britzer Garten wird der längste Tag des Jahres bunt und musikalisch zelebriert. Was wäre besser geeignet als die Erfolgsproduktion „Die ABBA-Story - Thank you for the music“ von Stars in Concert?

Hunderttausende Gäste begeisterte diese Show bereits. Mit den legendären Songs von Agnetha, Björn, Benny und Anni-Frid geht es Hit für Hit zurück in die Partyzeit der 1970er Jahre. Kultsongs wie „Mamma Mia“, „Waterloo“ oder „Dancing Queen“ begeistern noch heute, Gänsehaut ist garantiert und Mitsingen und Mittanzen ausdrücklich erwünscht.

Eröffnen wird diesen einmaligen Abend um 18 Uhr Queen II, die wohl beste Queen-Tributeband der Stadt. Sie bringen mit ihrer musikalischen Zeitreise die Atmosphäre um den britischen Rockstar Freddie Mercury zurück und rocken die Bühne am See bis zur anschließenden großen ABBA-Show.

Die Konzertkarten für den „Britzer Midsommar - Die ABBA Story“ sind ab sofort an den Kassen des Britzer Gartens und im Internet unter: <https://gruen-berlin.ticketfritz.de> erhältlich, Erw. 15 Euro, Kinder bis 14 8 Euro, Ermäßigung für Jahreskarteninhaber, freie Platzwahl. Sitzplätze nach Verfügbarkeit.

Die Konzertkarte gilt am Veranstaltungstag als Eintrittskarte in den Britzer Garten.

Britzer Midsommar - Die ABBA Story im Britzer Garten
22. Juni, Einlass: 16.00 Uhr, Beginn: 18 Uhr

Selbsthilfe bei der Rad-Reparatur

Fahrradwerkstatt ist umgezogen

Seit 1984, also seit 35 Jahren ist die Fahrradwerkstatt „Rad & Tat“ in der Garage auf dem Parkplatz des früheren evangelischen Gemeindezentrums Finchleystr. 10 zu Hause und hilft bei der Selbsthilfe. Zwar von Anfang an, aber mit einer mehrjährigen, berufsbedingten Unterbrechung wird sie von Stefan Krappweis und seinem Team ehrenamtlich betrieben!

„Selbsthilfe“ heißt, wer sich selbst zu helfen weiß, kann kostenlos die Werkzeuge benutzen. Wer sich nicht selbst helfen kann, dem wird gezeigt, wie es geht, und hier und da legen Stefan Krappweis und sein Mitarbeiter auch mal selbst Hand an.

Jetzt ist die Werkstatt umgezogen und wird ab März nun am neuen

Ort Hilfe anbieten:

Ab 6. März wird sich jetzt mittwochs von 15 bis 18 Uhr die Tür auf dem Gelände des Kinder- und Jugendhauses, Nahariyastr. 19 öffnen, Zugang über den Parkplatz. Unverändert bleibt: Fahrradprobleme aller Art sollen in der Selbsthilfwerkstatt einer Lösung zugeführt werden. Die Werkstatt dient auch als Sammelstelle für nicht mehr benötigte Räder. Hier werden sie instandgesetzt und für kleines Geld an Bedürftige abgegeben.

Geöffnet von März bis Ende November, immer mittwochs, 15 bis 18 Uhr. Ansprechpartner: Stefan Krappweis und Team.

Info: (030) 881 55 11.
www.radundtatberlin.de



Rollladen und Markisen
HERZIG

Tel. 030 / 66 93 05 08 · 0178 / 205 56 15
www.rollladen-herzig.de · info@rollladen-herzig.de

Markisen zu Winterpreisen bis 21. März 2019

**Rollläden & Jalousien
Markisen & Markisentücher
Fenster & Türen (Neumontage)
Insektenschutz**

Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort
Montage · Reparatur
Umrüstung auf Motorbetrieb · Wartung



Lichtenrader Magazin
Gut Informiert.

Die nächste Ausgabe erscheint zum 3. April, Redaktionsschl.: 22. März

Nachrichten · Berichte & Reportagen

Besser wechseln.

Unsere Winterreifen-Empfehlungen

165/70 R14 81T Semperit MASTER-GRIP 2	48,00 €
<small>☞ = E ☞ = C ☞ = 2/71 dB</small>	
185/60 R15 88T XL Pirelli Cinturato Winter	62,50 €
<small>☞ = E ☞ = B ☞ = 1/66 dB</small>	
195/65 R15 91T Continental WinterContact TS 860	63,50 €
<small>☞ = C ☞ = B ☞ = 2/72 dB</small>	
205/55 R16 91H Continental WinterContact TS 860	92,00 €
<small>☞ = C ☞ = B ☞ = 2/72 dB</small>	
205/55 R16 94H XL Bridgestone Blizzak LM-001	82,00 €
<small>☞ = E ☞ = C ☞ = 2/72 dB</small>	
205/60 R16 96H XL Pirelli Sottozero 3 Seal Inside	99,00 €
<small>☞ = C ☞ = B ☞ = 2/72 dB</small>	
215/65 R16 98H Bridgestone Blizzak LM-80 EVO	91,00 €
<small>☞ = C ☞ = C ☞ = 2/71 dB</small>	
215/65 R17 99H Bridgestone Blizzak LM-001	129,50 €
<small>☞ = E ☞ = C ☞ = 2/72 dB</small>	
215/65 R17 99H Continental WinterContact TS 850 P Seal	192,00 €
<small>☞ = C ☞ = C ☞ = 2/72 dB</small>	

Radwechsel

Unser Angebot

25,00 €

Rädereinlagerungs Service pro Saison

Unser Angebot

42,00 €

36 MONATE REIFEN GARANTIE

- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Kompletträder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinen und sogar bei Vandalismus



PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus

Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

alle Preise inkl. MwSt.

03/2019

Stadtteilbibliothek Lichtenrade**Bilderbuchkino für Kinder im März**

Bilderbuchhelden ganz groß erleben – Vorlesen mal anders!, heißt es auch im August.

Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich zum Bilderbuchkino in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade eingeladen. Die Veranstaltungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„7 grummelige Grömmels und ein kleines Schwein“ – von Iris Wewer

Das kleine Schwein schleicht sich aus Neugier in ein Haus am Dorfrand. Ganz schön mutig! Dabei hatte es nicht geahnt, dass es sich ausgerechnet um das Haus der großen, gefräßigen Grömmels handelt. Aber die paar spitzen Zähne und langen Krallen jagen einem Schwein doch keine Angst ein, oder? Eine Geschichte

über Freundschaft und Mut.

7. März, 16 Uhr

„Dr. Brumm und der Megasaurus“ – von Daniel Napp

Bei der Gartenarbeit findet Dr. Brumm echte Dinosaurierknochen. Wahnsinn! Gemeinsam mit seinen Freunden hat er fast das ganze Skelett ausgegraben. Nur der Kopf fehlt noch, der sich ausgerechnet auf dem Grundstück des gemeinen Bauern Hackenpiep befindet. Hier ist Graben unmöglich! Nur mit einem Trick bringen die Freunde den Bauern sogar höchstpersönlich dazu, ein großes Loch auszuheben ...

21. März, 16 Uhr

Stadtteilbibliothek Lichtenrade

Briesingstr. 6

Mo. - Fr., von 11 - 19 Uhr

Tel. (030) 90 277 - 82 86

Grundeigentümerverschein Berlin-Lichtenrade e.V. informiert:**Einbaupflicht für Rauchwarnmelder**

Seit dem 1. Januar 2017 ist der Einbau von Rauchwarnmeldern auch in Berlin Pflicht. Für bestehende Wohnungen muss die Nachrüstung bis zum 31. Dezember 2020 erfolgen – also sind noch knapp zwei Jahre Zeit.

Dennoch sollten sich Vermieter und Wohnungseigentümer bereits jetzt mit dem Thema befassen und rechtzeitig planen. Wer erst kurz vor dem Jahresende 2020 einbauen will, wird vermutlich kaum eine Firma finden, die dies dann noch fristgerecht erledigen kann.

Die Pflicht gilt nicht nur für Wohnungen in Mehrfamilienhäusern, sondern auch in Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen. Die Montage hat in Aufenthaltsräumen (Wohnzimmer, Kinderzimmer, Schlafzimmer, Arbeitszimmer) außer Küchen und in Fluren, sofern sie Rettungswege von Aufenthaltsräumen sind, zu erfolgen.

Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut oder angebracht und betrieben werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. Das ist in der Regel in der Raummitte an der Decke.

Die Montage von Rauchwarnmeldern ist vom Eigentümer zu veranlassen. Bei Eigentumswohnungen kann die Eigentümergemeinschaft beschließen, die Ausstattung mit Rauchwarnmeldern für alle Wohnungen zu beauftragen.

Rauchwarnmelder unterliegen einer jährlichen Wartungspflicht. Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt laut Bauordnung den Mietern oder sonstigen Nutzungsberechtigten, es sei denn, die Eigentümerin oder der Eigentümer übernimmt diese Verpflichtung selbst.

Aus Haftungsgründen ist es jedoch empfehlenswert, wenn der Eigentümer auch die Wartungspflicht übernimmt und hierfür einen Fachbetrieb beauftragt.

Die entsprechende DIN-Norm wurde Ende 2018 geändert. Jetzt ist auch die Fernwartung mittels Funk zulässig. Dies bedeutet, dass nur noch für die Montage die Wohnung betreten werden muss, die Wartung jedoch vom Treppenhaus aus stattfindet. Sollten hierbei Mängel festgestellt werden, muss dann in der Wohnung geprüft werden. Alle 10 Jahre ist ein Austausch der Rauchwarnmelder aus technischen Gründen erforderlich.

Auch in Brandenburg wurde die Rauchwarnmelderpflicht eingeführt. Es gelten die gleichen Regelungen wie in Berlin nur mit dem Unterschied, dass in Brandenburg der Eigentümer auch für die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft (Wartung) zuständig ist.

**Frank Behrend, 1. Vorsitzender
Grundeigentümerverschein
Berlin-Lichtenrade,
Rehagener Str. 34
(0309 744 88 72**

Fühlte sich sichtlich wohl: Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, nutzte den gemeinsamen Neujahrsempfang für angeregte Gespräche mit Tempelhofer Unternehmern und Netzwerkakteuren, hier mit Dr. Maren Kaiser.



Quelle: Michael Wrobel

**Regierender Bürgermeister beim Neujahrsempfang****Über 100 Gäste feierten mit**

Am 13. Februar gab es die vierte Auflage des gemeinsamen Neujahrsempfangs von Unternehmer-Initiative Tempelhofer Damm und Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade. Weit über 100 Gäste, darunter Berlins Regierender Bürgermeister, Michael Müller, die Bezirksbürgermeisterin von Tempelhof-Schöneberg, Angelika Schöttler, Dr. Jan Marco Luczak (MdB) sowie die Bezirksstadträte Christiane Heiß und Oliver Schworck sowie Ansprechpartner und Wegbegleiter aus Politik, Verwaltung, Sport, Medien, den Sozialbereichen und natürlich viele Netzwerk-Mitglieder, hatten den Weg in das Foyer des Theatersaals im Kulturzentrum der ufaFabrik gefunden.

Den Empfang in diesen tollen

Räumlichkeiten übernahmen ein Close-Up-Zauberer und die stellvertretenden Vorsitzenden beider Vereine, Robert Hahn und Thomas Schmidt, vor der Kamera eines eigens engagierten Porträtfotografen. Gestärkt mit einem Neujahrsekt ging es dann in das Foyer, wo bereits ein professionelles Trio aufspielte: Der Lichtenrader „Haus- und Hofmusiker“ Lutz Fußangel hatte mit Nortey Buschke am Bass und Ben von Poser am Klavier eine gewohnt tolle Wahl getroffen.

Bürgermeisterin begrüßt Kooperation der Netzwerke

Den beschwingten Tönen folgten lockere Begrüßungsworte der beiden Netzwerkvorsitzenden Tobias Mette und Volker Mönch sowie



Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler und Handelsverbandspräsident Björn Fromm (l. v. l.) begrüßten mit den beiden Netzwerkvorsitzenden Tobias Mette (Unternehmer-Initiative Te-Damm e.V., ganz rechts) und Volker Mönch (Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade e.V., 2. v. l.) die geladenen Gäste des Neujahrsempfangs. Quelle: Photo Zentrum Berlin



Weit über 100 Gäste ließen sich die vierte Auflage des gemeinsamen Neujahrsempfangs der Unternehmer-Initiative Tempelhofer Damm und des Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade im Foyer des Theatersaals der ufaFabrik nicht entgehen.
 Quelle: Photo Zentrum Berlin

Werbeagentur Detlef Linek

WERBUNG

Logo Fotografie Bildbearbeitung
 Anzeigen
 Webseiten & Shops
 Textilwerbung Fahrzeugbeschriftung Ladenbeschriftung
 Flyer Visitenkarten Geschäftsausstattung
 Plakate Großflächen Außenwerbung Banner
 u.v.m.

www.werbung-lichtenrade.de • 030 / 700 777 77

Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade
 c/o Stilelement Werbeagentur
74 20 05-0
www.un-lichtenrade.de

Grüßworte der Bezirksbürgermeisterin von Tempelhof-Schöneberg, Angelika Schöttler. Als Gastredner nahm Björn Fromm, Präsident des Handelsverbands Berlin-Brandenburg, auch zu den geplanten Bauprojekten am Tempelhofer Damm und in der Bahnhofstraße sowie den kommenden Radstreifen auf beiden Straßen Stellung.

Fromm betonte, das ein rücksichtsvolles Miteinander aller Verkehrsteilnehmer und Abwägen der Konsequenzen für Verkehrsteilnehmer, Anwohner und Handel wichtig sind. Anschließend war der Weg frei für einen lockeren, kommunikativen Abend.

Auszug aus der Gästeliste: Michael Müller (Regierender Bürgermeister von Berlin), Dr. Jan Marco Luczak (MdB), Christiane Heiß (Bezirksstadträtin Tempelhof-Schöneberg), Oliver Schworck (Bezirksstadtrat), Hagen Kliem (Mitglied Wirtschaftsausschuss BVV), Ingo Malter (GF Stadt und Land), Thomas Bestgen (Eigentümer Alte Mälzerei Lichtenrade) und natürlich Mitglieder der beiden Netzwerke.

Info:
Unternehmer-Initiative Te-Damm e. V.
 Der Verein der Unternehmer-Initiative Te-Damm ist ein Zusammenschluss mehrerer Geschäftsleute, Anwohner, Eigentümer und Dienstleister am Gewerbe- und Wohnstandort am Tempelhofer Damm zwischen den Straßenabschnitten des Tempelhofer Feldes und dem Ullsteinhaus. Das Netzwerk verfolgt das Ziel, die Attraktivität des Te-Dammes sowohl für die Wirtschaft, als auch für das Leben, Arbeiten und Lernen in Tempelhof zu erhöhen. Seit Juli 2014 ist die Unternehmer-Initiative Te-Damm ein eingetragener Verein. Aktuell hat das Netzwerk knapp 60 Mitglieder und zahlreiche Unterstützer.
Kontakt:
 (030) 68 92 51 11
www.ui-tempelhoferdamm.de

Info:
Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade e. V.
 Das Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade verknüpft Lichtenrader Firmen und Unternehmer, stärkt dabei die eigenen Mitgliedsunternehmen sowie den Standort Lichtenrade insgesamt. Seit Mai 2013 ist das Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade ein eingetragener Verein. Aktuell hat das Netzwerk über 50 Mitglieder.
Kontakt:
 (030) 74 20 05-0
www.un-lichtenrade.de

ZZB.de
 Zahnmedizinisches Zentrum Berlin

Mit spezialisierten Abteilungen und über 30 Jahren Erfahrung. Hier in Lichtenrade.

Bahnhofstraße 9
 030 - 705 509 0
 Mo. bis Fr. 7-20 Uhr

Didis Weinvertrieb
www.didisweinvertrieb.de

Ich habe werktags 17-19 Uhr und sonst nach Vereinbarung für Sie geöffnet.

Dossestr. 4 • Lichtenrade
Tel: 030-745 45 05

hyper:data
 IT-SERVICE & VERMIETUNG

Ihre PC-Werkstatt in Lichtenrade

Jede Werkstatt-Reparatur max. 48,- € (zzgl. Material)

Buckower Chaussee 148, 12305 Bln.
 Tel.: 0800 849 73 73 (kostenfrei)
welcome@hyperdata.de

SHS SENIOR-Handwerks-Service Meisterbetrieb

Sie haben ein Problem? Wir helfen bei Entsorgungen, Verlegen von Bodenbelägen, Malerarbeiten, altersgerechte Wohnraumanpassung, Reparaturen aller Art, Fensterreinigung u.v.m!

schnell! preiswert! & fachgerecht!

Bernd Warkusch, Franziusweg 82, 12307 Berlin
 T: 030 / 765 871 06 • Fax: 030 / 765 871 08
info@senior-handwerksservice.de

Infos aus der Bibliothek Lichtenrade

März

Bunte Osterferien

Frauentag am 8. März

Aufgrund des Feiertags bleibt die Stadtbibliothek Lichtenrade am 8. März geschlossen.

Buntes Osterferienprogramm

Die Stadtbibliothek Lichtenrade lässt Ostern richtig bunt werden mit einem tollen Ferienprogramm für Kinder und Erwachsene. Freuen Sie sich auf:

- ein fröhliches Osterhasen-Quiz mit iPads,
- einen Stop Motion Film-Workshop mit LEGO,
- ein Spieleturnier für Jung und Alt,
- unser Bilderbuchkino mit anschließendem Basteln,
- ein geheimnisvolles Blinddate mit einem Buch,
- und weitere Aktionen ...

Informationen zu Terminen und Anmeldung finden Sie in Kürze im Veranstaltungskalender der Stadtbibliothek Lichtenrade oder online unter www.stb-templehof-schoeneberg.de.

• **Fit für die Straße**

Unser Polizeiabschnitt informiert und berät am Donnerstag, dem 7. März, von 13.00 - 15.00 Uhr in der Stadtbibliothek Lichtenrade.

• **„(Vor-)Lesen für Kinder“**

„Wir lesen vor“ – immer mittwochs und freitags von 16-17 Uhr. Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit Lesewelt e.V. für Kinder ab vier Jahren. Einfach vorbeikommen! Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich.

• **Spielespaß für Jung und Alt**

In der Stadtbibliothek Lichtenrade warten viele tolle Gesellschaftsspiele zum Ausleihen oder Spielen vor Ort auf alle Spielefans oder die, die es noch werden wollen. Zudem bietet die Bibliothek regelmäßige Spielenachmittage für alle von 0-99 Jahren an. Hier können Jung und Alt gemeinsam und in gemütlicher Atmosphäre bei neuen oder klassischen Spielen wetteifern und lachen.

Jeden zweiten Donnerstag, 16 Uhr, in der Stadtbibliothek Lichtenrade, ohne Voranmeldung.

Termine: 14. und 28. März

Stadtbibliothek
Lichtenrade Briesingstr. 6
Mo. - Fr., von 11 - 19 Uhr

Doppelgängershow 'Stars in Concert' im Estrel Berlin

Die besten Doppelgänger begeistern das Publikum

Die Berliner Live-Show „Stars in Concert“ ist wie ein Best-of-Album der größten Musiklegenden, nur noch viel besser: Denn die Show besteht nicht „nur“ aus einem Hitfeuerwerk von einem Künstler, sondern hier stehen allabendlich fünf verschiedene Musikkonkuren auf der Bühne.

Ob Whitney Houston, Joe Cocker, Diana Ross, Louis Armstrong, Rod Stewart oder Aretha Franklin – bei „Stars in Concert“ im Estrel bringen die weltbesten Doppelgänger bis zum 2. Juni ihre Vorbilder faszinierend authentisch und live auf die Bühne. Gesungen werden ausnahmslos Nr.1-Hits. So ist für jeden Musikfan und jedes Alter etwas dabei. Begleitet von einer Live-Band und atemberaubenden Tänzerinnen präsentieren sie eine Hommage an die großen Showlegenden.

Im März begeistern zudem Chris und Geoff Dahl als „Blues Brothers“ auf der „Stars in Concert“-Bühne im Estrel Berlin das Publikum. Nicht nur optisch gleichen die beiden kanadischen Brüder in ihren schwarzen Anzügen und mit dunklen Sonnenbrillen ihren Vorbildern, auch musikalisch



Auch die stimmungsgewaltige Diana Ross scheint extra einen verjüngten Auftritt im Estrel einzulegen.



Chris und Geoff Dahl begeistern als „Blues Brothers“ auf der „Stars in Concert“-Bühne im Estrel Berlin das Publikum

können sie mithalten. Schließlich musizieren sie von klein auf gemeinsam.

So zogen sie als junge Erwachsene zunächst in Toronto mit ihrer eigenen Band durch Bars und Clubs. „Wir lebten gut, aber dann kam Anfang der 90er-Jahre der TV-Sender MTV. Für die Clubbesitzer war es viel billiger, den Fernseher laufen zu lassen, als eine Band zu bezahlen. Wir mussten uns also etwas Neues überlegen und kamen so 1995 auf die Idee mit den Blues Brothers.“

amit gingen sie zunächst in Kanada – später rund um den Globus – auf Tournee und spielten teilweise in großen Sportarenen vor mehr als 20.000 Menschen. „Wir lieben die Musik des Films und stehen total auf John Belushi, der leider schon verstorben ist, und Dan Aykroyd“, erzählt Chris Dahl. Seit 2001 gehört sie fest zum Ensemble von „Stars in Concert“ im Estrel und stehen im Estrel Berlin regelmäßig auf der Showbühne.

Seit 1997 präsentiert Produzent Bernhard Kurz in dieser Live-Show die weltbesten Doppelgänger. Mehr als 5,5 Millionen Menschen haben bereits „Stars in Concert“ in Berlin oder bei weltweiten

Gastauftritten gesehen und konnten sich von der Perfektion der Darsteller überzeugen.

Die absolute Ähnlichkeit zu den Originalen ist jedoch nur ein Teil der Voraussetzung, um bei „Stars in Concert“ in die Rolle des großen Vorbilds zu schlüpfen. Gesang und Performance müssen vollkommen mit dem Original übereinstimmen.

Mehr als 60 Künstler stehen Bernhard Kurz unter Vertrag, denn das Programm von „Stars in Concert“ wechselt regelmäßig. Betreten sie die Bühne, taucht das Publikum in eine Welt des Showbusiness und erlebt ein Konzert, das es in Wirklichkeit nie hätte geben können! Begleitet werden die Künstler von einer hervorragenden Live-Band. Ein absoluter Hingucker sind auch die bezaubernden Tänzerinnen, die die Auftritte der Künstler mit hochklassigen Performances begleiten und für eine Bühnenshow der Extraklasse sorgen.

(24 - 54,50 € zzgl. VVK-Gebühr)

„Stars in Concert“
bis 2. Juni im Estrel Berlin
Mi, Do, Fr und Sa 20.30 Uhr,
So 17 Uhr
Infos u. Tickets 030 6831 6831
sowie www.stars-in-concert.de

Das Magazin verlost 5 x 2 Gutscheine

Das Magazin verlost 5 x 2-Gutscheine für einen Showbesuch bei „Stars in Concert“ im Hotel Estrel Berlin in der Preiskategorie 1.

Infos:
www.stars-in-concert.de

Karte senden an: Lichtenrader Magazin
Stichwort „Stars in Concert“
Anger 15, 15754 Heidensee
oder per Mail an
Lichtenrader-Magazin@t-online.de
Einsendeschluss: 22. März

Kanzlei „Knebel und Partner“

Kompetenz im Bereich Mietrecht wurde gestärkt

Für Mieter aber auch für Hausbesitzer ist die Lage auf dem Berliner Mietmarkt in den letzten Jahren nicht einfacher geworden. Verdrängungswettbewerb auf der einen und Mieterschutz auf der anderen Seite erfordern oft kompetente fachliche Beratung, ebenso wie die zunehmende Situation von Eigentumswohnungs-Inhabern nicht immer unproblematisch verläuft.

Da passt es gut, dass sich die Kanzlei Knebel und Partner gerade in diesem Bereich besonders verstärkt hat. Anna-Katharina Untiedt, die sich schon länger in diesem Bereich betätigt, ist seit 2018 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht geworden.

Fachanwälte sind Rechtsanwälte, die besondere Kenntnisse und Erfahrungen in einem Rechtsgebiet durch Absolvierung eines Fachanwaltslehrganges und Nachweis umfangreicher Bearbeitung von Fällen in diesem Rechtsgebiet erworben haben. Die Fachanwaltsbezeichnung wird nach Prüfung durch die Rechtsanwaltskammer dem Bewerber verliehen. Den Fachanwaltstitel darf der Rechts-

anwalt führen, der der Rechtsanwaltskammer regelmäßig die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen nachweist.

Schwerpunkte von Anna-Katharina Untiedt sind das Miet- und Wohnungseigentumsrecht, das Erbrecht sowie das allgemeine Vertragsrecht. Sie betreut Vermieter, kleinere Hausverwaltungen ebenso wie Mieter.

„Gerade in Bezug auf Mieter kann sich eine Beratung bei einer Rechtsanwältin lohnen“, gibt sie einen Tipp, selbst, wenn noch keine gerichtliche Auseinandersetzung ansteht, „Eigenbedarfskündigung, Verweigerung der Kautionsrückzahlung, manchmal lohnt sich ein fachlicher Blick in die Vertragsunterlagen, um weiteres zu verhindern“, sagt sie, „der Mieterschutz ist in den letzten Jahren durchaus stärker geworden“.

Und gerade im Neuköllner Raum, wo viele Milieuschutzgebiete ausgewiesen wurden und ein angespannter Wohnungsmarkt vorliegt, lohne sich eine Erstberatung, empfiehlt sie, vielleicht könnte dann mancher Mieter viel ruhiger schlafen, mit dem Wissen, dass seine

Lage gar nicht so schlecht ist.

Anna-Katharina Untiedt ist in ihrem Bereich auch sehr erfolgreich. Schon bevor sie Fachanwältin wurde erstritt sie wegweisende Urteile im Mietrecht vor Berliner Gerichten.

Die Kanzlei Knebel und Partner hat sich mit dem Schwerpunkt Miet- und Wohnungseigentumsrecht insgesamt breit aufgestellt.

Neben zwei Notaren betreuen und verstehen sie sich als engagierte Berater und Begleiter der Mandanten in den Bereichen: Familienrecht, Verkehrsrecht, Erbrecht, Strafrecht, Gesellschaftsrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Grundstücks-Immobilienrecht sowie Arbeitsrecht, einschließlich der notwendigen Prozessführung.



*Helpfen bei Problemen:
Martina Knebel und
Anna-Katharina
Untiedt,*

**Info: Knebel & Partner
Rechtsanwälte, Notare,
Fachanwälte
Johannisthaler Chaussee 333
12351 Berlin - Buckow
Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-14.30 Uhr**

KNEBEL & PARTNER

Rechtsanwälte · Notare · Fachanwälte

Gerald Knebel, Notar und Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Martina Knebel, Notarin und Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Arwin Kieback, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Matthias Wellmann, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht, Mediator

Anna-Katharina Untiedt, Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht.

Wir verstehen uns als engagierte Berater und Begleiter unserer Mandanten in den Bereichen des Familien- und Erbrechts, des Grundstücks- und Immobilienrechts, des Vertrags-, Arbeits-, Sozial- und Mietrechts sowie des Verkehrs-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts, einschließlich der notwendigen Prozessführung, sowie notarieller Beurkundung von Verträgen.



Wir sind für Sie da!

**Johannisthaler Chaussee 333
12351 Berlin
Im Sparkassenhaus neben den Gropius-Passagen
Tel.: 030/660 68 6-0
www.ra-knebel.com**

Lichtenrader Männerchor und Frauenchor**Gemischte Chöre laden zum Konzert**

Gemeinsam mit dem Frauenchor Mahlow lädt der Lichtenrader Männerchor 1911 e.V am 31. März zum Konzert in den großen Saal des Gemeinschaftshauses Lichtenrade. Die Sängerinnen und Sänger der

beiden Chöre unter der Leitung von Hans-Joachim Straub haben ein buntes Programm ausgewählt. Der Männerchor wird Lieder von den Comedian Harmonists, Udo Lindenberg, Simon & Garfunkel sowie maritime Lieder u.a. vortra-



Der Lichtenrader Männerchor und der Frauenchor Mahlow laden gemeinsam zum Frühlingskonzert nach Lichtenrade



gen; der Frauenchor hat sich dieses mal für Lieder aus der Küche (Lust und Liebe, Mord und Totschlag) entschieden. Für jeden Geschmack sollte also etwas dabei sein.

Die beiden Chöre freuen sich über

einen vollen Saal.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden aber gern angenommen.

Konzert Lichtenrader Männerchor und Frauenchor Mahlow
Sonntag, 31. März um 16.00 Uhr
Gemeinschaftshaus Lichtenrade

Krimis, Satire, Biografie, autobiografischer Roman, Geschichten übers Älterwerden und über Fremdheit, Literatur für Kinder, eine Lesung über Fontane, ein Beziehungsroman und ein Buch über verrückte Reiseabenteuer eines 2-Meter Mannes – das mit 13 Lesungen an drei Tagen an so ungewöhnlichen Orten wie einem Wochenmarkt, einer Apotheke, einer Boutique, einem Hörgeräteakustiker oder einem Reisecenter veranstaltete Lesefestival Rudow Liest bietet auch zum 8. Mal literarische Feinkost. Dazu lädt die Aktionsgemeinschaft Rudow (AG Rudow) als Initiator alle vom 1.-3. März ein, die Lust haben, Altbekanntes neu zu entdecken und Neues aus einer spannenden Perspektive zu betrachten. Darüber hinaus kommen die Lesefestbesucher in den Genuss, mit den Autoren beim Signieren der Bücher auf Tuchfühlung zu gehen.

Am Sonntag gibt es auch eine spezielle Lesung für Kinder und am Samstagabend lädt die Vecchia Cantina zu einem kleinen Intermezzo ein.

Unterstützt wurden Lesungen auch diesmal wieder vom Berliner Leserautorenfonds.

Einen Wermutstropfen gibt es: Die Hauptlesung mit Christian Berkel

AG Rudow organisiert „Rudow liest“**Zum 8. Mal findet der Lesemarathon statt**

ist kurz nach der Bekanntgabe schon vergriffen gewesen und obwohl man in einen größeren Raum umzog, gibt es dafür keine Karten mehr.

Die Lesungen sind durchweg kostenfrei, aber wenn eine Telefonnummer angegeben ist, muss man seinen Platz unbedingt reservieren, da es dort nur beschränkte Platzmöglichkeiten gibt.

Freitag, der 1. März

18.00 Uhr: Eröffnung von „Rudow liest“ durch die Bezirkskulturstadträtin Karin Korte

Im Anschluss liest: Karl Wolfgang Flender aus 'Helden der Nacht', DuMont Verlag, Bibliothek Rudow, Bildhauerweg 9, 12355 Berlin (über den Hof der Clay Schule), (030) 66 00 42 45;

20.00 Uhr: Torsten Johannknecht liest aus 'Die Welt von oben', Goldmann Verlag, TUI-ReiseCenter, Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin, (030)663 70 11;

Samstag, der 2. März

12.00 Uhr: Thilo Bock liest aus:

'Der Berliner ist dem Pfannkuchen sein Tod', Satyr Verlag, Rudower Wochenmarkt, Prierosser Straße, 12357 Berlin;

13.30 Uhr: Sebastian Kretz liest aus „Unkraut. Tatort Neukölln“, Rowohlt Verlag, Alte Dorfschule, Alt-Rudow 60, 12355 Berlin, (030) 39 50 61 31;

14.30 Uhr: Anna Basener liest aus 'Schund und Sühne', Eichborn Verlag, Alte Kloster-Apotheke, Alt-Rudow 70, 12355 Berlin, (030) 290 27 82 90;

15.30 Uhr: Peggy Mädler liest aus 'Wohin wir gehen', Galiani Verlag, Alte Dorfschule Rudow e.V., Alt-Rudow 60, 12355 Berlin, (030) 66 06 83 10;

16.30 Uhr: Elisabeth Hager liest aus 'Fünf Tage im Mai', Klett-Cotta Verlag, Bines Shop, Alt-Rudow 53, 12357 Berlin, (030) 663 98 04;

16.30 Uhr: Christian Hardinghaus liest aus 'Ferdinand Sauerbruch und die Charité / Die Spionin der Charité', Europa Verlag, GanzOhr,

Veranstaltungsort: Krokusstr. 95, 12357 Berlin, (030) 284 72 64 80;

17.30 Uhr: Zafer Senocak liest aus 'Das Fremde, das in jedem wohnt. Wie Unterschiede unsere Gesellschaft zusammenhalten', Körber-Stiftung, Ev. Kirchengemeinde Rudow, Gemeindezentrum Dorfkirche, Prierosser Str. 70-72, 12355 Berlin;

21.30 Uhr: Gemütliches Intermezzo in der Vecchia Cantina, Alt-Rudow 43a, 12357 Berlin

Sonntag, der 3. März

15.00 Uhr: Christian Dittloff liest aus 'Das weiße Schloss', Berlin Verlag, Buchhandlung Leporello, Krokusstr. 91, 12357 Berlin;

16.00 Uhr: Kinderbuchlesung, Ulrich Hub liest aus dem Kinderbuch 'Füchse lügen nicht', Carlsen Verlag, Kath. Kirchengemeinde St. Joseph, Pfarrsaal, Alt-Rudow 46, 12357 Berlin, (030)663 98 04;

17.00 Uhr: Manfred Reschke liest aus 'Theodor Fontane gestern und heute – eine Lesung in Bildern', Ev. Kirchengemeinde Rudow, Gemeindezentrum Dorfkirche Prierosser Str. 70-72, 12355 Berlin. Nähere Informationen zu den einzelnen Lesungen finden Sie unter www.hier-in-rudow.de

Baumaterialien**KIES-EXPRESS**

Anlieferung von Schüttgut aller Art

Kies in verschiedenen Körnungen
Promenadendeckschicht • RCT-Tragschichten
Mörtel • Fertigbeton • Mutterboden
Spezialbaustoffe für den Gartenbau

Tel.: 0172-8017883 • www.kies-express.de • E-Mail: info@kies-express.de

Rund ums Haus**- Rund ums Haus -**
Marc Dräger

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Entrümpelungen
- Elektroarbeiten
- Wasserschäden
- Laminat- & Teppichbodenverlegung

Tel: 0176/98 58 29 51 • marc.draeger@gmx.de

Baubetreuung

K. Peter
Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH
 Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
 Fenchelweg 62
 12357 Berlin
 Tel.: 030 66 09 87 83
 Fax.: 030 66 10 80 8
 info@mahloundsohn.de

seit 1969

- Um-/Ausbauarbeiten
- Energetische Fassadensanierung
- Fassadenputz
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Verblendersanierung
- Kellertrockenlegung
- Reparaturen / Notdienst

Computer-Service

COMPUTER SERVICE
 Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL - Netzwerke - Datenrettung
 Service-Telefon:
030 7640015-2

GEHRING-EDV
 Sattlerstraße 43
 12355 Berlin
 Fax : 030 7640015-9
 E-Mail: info@gehring-edv.eu

Dachdecker

**Geht Dir was kaputt am Haus
 ruf' an
 bei Klaus!**

030-664 41 04

- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Isolierungen
- Bauelemente

Informieren Sie im Internet:
www.dachdecken.info

Klaus Kraske ^{Gm}_{BH} Dachdeckerei
 Neudecker Weg 44 • 12355 Berlin-Rudow • Fax 6 64 41 01

- Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
- Fassade

Mitglied der Dachdeckerinnung

Hartmut Krüger
 Dachdecker
 Dachendeckungen sämtlicher Art
 Meisterbetrieb

www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199
 12349 Berlin
 Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

DAS HANDWERK
 DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Gartenpflege/Winterdienst

Landschafts- & Gartenbau

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung, Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren, Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154 Mobil: 0177 / 57 57 57 9
 15732 Schulzendorf www.gruhn-gartenpflege.de

Glaserei

Glaserer
Exner & Hürdler GbR

Wenn's Qualität sein soll!

Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden
 Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
 Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
 Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
 100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓

www.Glaserei-Exner-Huerdler.de
 Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60

Handwerker-Plattform

www.Handwerker-Plattform.de

HIER PRÄSENTIEREN SICH IHRE BERLINER HANDWERKER

Abdichtungen

Nasse Keller - Feuchte Wände?

Mauerwerk- und Betonabdichtung
Außenisolierung u. Drainagen
 sowie Abdichtung von innen heraus

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser
 Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik
info@kellerisolation.de • Firmeninhaber Olaf Götting • Handy 0172-30 00 843
661 46 93 Ascherslebener Weg 6 • 12355 Berlin **76 40 32 98**

seit 1974

TROCKENLEGER-TEAM

Kelleraußenwand isolieren ohne Aufgraben !!!

Horizontalsperren

ukbausanierung@gmail.com
 Telefon 030 / 67 94 70 90
 Mobil 01578 / 39 22 152

Kostenlose Beratung vor Ort

Gas • Heizung • Sanitär

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR

UMWELT- und HEIZTECHNIK • ÖLANLAGEN • GAS • WASSER
www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
 Groß-Ziethener Chaussee 17
 12355 Berlin
 Tel. 030 / 6 63 30 58
 Fax 030 / 6 64 47 42

Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Bad-einrichtungen, Lieferrn und Installieren, Öl- u. Gas-Wartungsservice.

Gegr. 1982

Jalousien

Krysiak Jalousien

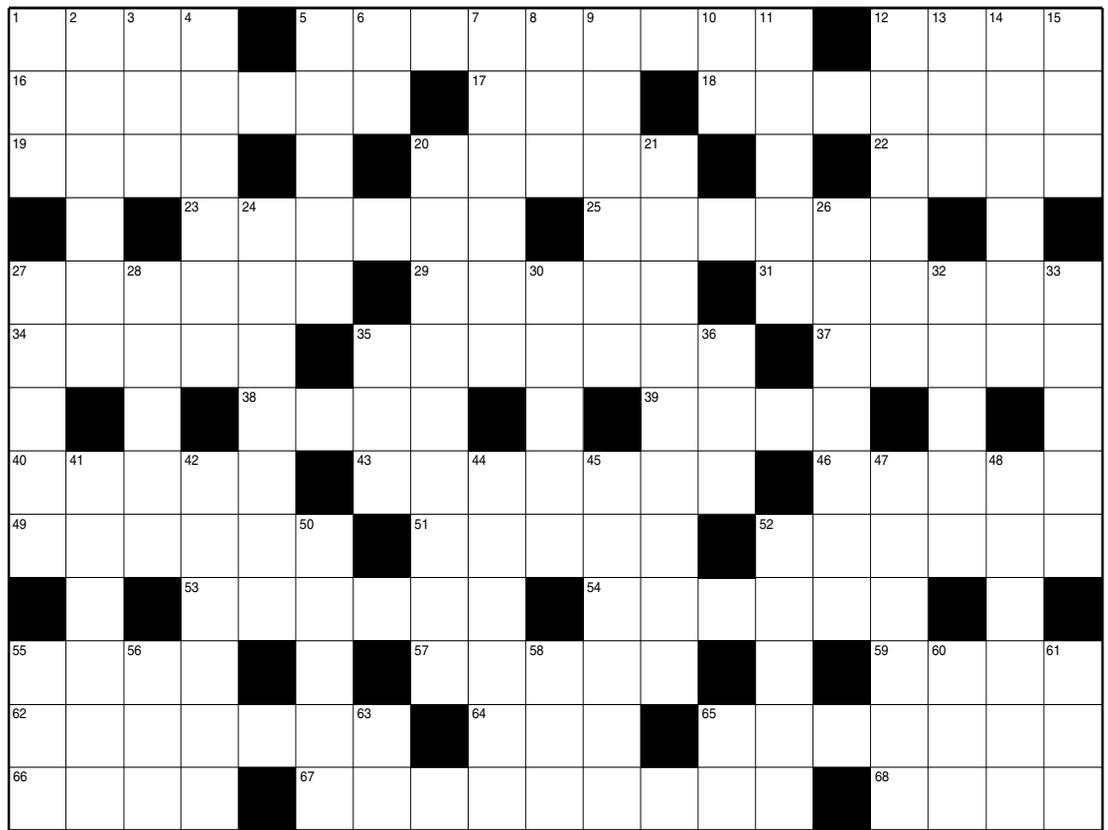
Jalousien • Markisen • Plissee • Rollos
 Insektenschutz • Lamellenvorhänge

☎ 0162 - 205 30 30/31
 ☎ 030 - 53 21 30 30

Krysiak-Jalousien@t-online.de

Waagrecht: **1** Domröschens Schlaf, medizinisch **5** Jahrzehnt aus „Din-Muenzen“ **12** Lat. Grußwort, das auch mit dem rheinländischen Jekken-Treiben zu tun hat **16** Kann man ziehen weil es Spaß macht oder die Zitrone sauer war **17** Nur klanglich richtiger Killer des Meeres **18** Sind rot, eignen sich zum Essen oder etwas fauliger auch zum Werfen **19** Um cool zu sein, sollte man seine Gefühle in dem halten **20** Graubünderin, die auch in der SEAT-Produktpalette auftaucht **22** Denken heute bei diesem Vornamen viele an die Croft, schwärmen Ältere von „Dr. Schiwago“ **23** Für manche die schönsten Wochen des Jahres **25** Von Frosch oder Pflanze ins Rohr, tödlich **27** Wenn Gewebe oder Eingeweide brechen, heißt das fachmännisch so (EZ) **29** Deutscher Playboy, der einst mit der Bardot rummachte **31** Wenns oben dünner wird, greift mancher Mann zu dieser Tarnung **34** Diese Lobrede klingt wie eine Kino-Sitzreihe **35** Nachbar vom Syrier, Ägypter oder Jordanier **37** Er spielte den Adolf am Ende **38** Ägypt. Gott machte mit h Film-Karriere als Utensiel des indianischen Gottes **39** Friesischer Männername, der auf jeder Thunfisch-Pizza zu finden ist **40** Missionar der Grönländer **43** Dies schiefe war durchaus mal ein Kompliment **46** Der Muff von tausend Jahren sollte unter ihnen stecken, dagegen kämpften die 68er auch (EZ) **49** Vorname des österreichisch-kalifornischen Ex-Gouverneurs **51** Wenn die Kartoffel so ist, läßt man sie schnell mal fallen **52** Genesis: Fleisch von meinem Fleische und Bein von meinem... **53** Eine freie Presse will sich diese Art Maulkorb nicht anlegen lassen **54** erforderliche Menge **55** Harvey Keitel und George Clooney spielten 1995 in dem Film mit, in dem es from *dem till dawn* ging **57** So und so benachbart, egal ob von vorn oder hinten gelesen **59** Wenn Gefühle mal so und so sind, sind sie so-valent **62** Kommen da bald die Kinder der Zukunft her? **64** Dieser philosophischen Weltvernunft fehlt ein s zum Knacken **65** Nicht Selbst- und nicht Umlaute, also **66** Scheiben können so sein, eine Sachlage oder ein Schiff **67** Danach werden die eigenen Produkte im Ausland billiger **68** Sie machte Prof. Higgins Probleme

Senkrecht: **1** Diese Steuer könnte man mit Maut und Benzinpreis reduzieren **2** Nicht ganz klarer Blick in die Zukunft **3** Hälftiges Kartenspiel, auch aus Kenia bekannt **4** Substantivischer Akt der Lebenserhaltung **5** Lieber das als Beule **6** In Französisch sagt man so **7** An Menschen, die so sind, stossen mich eine Menge Dinge ab; und seid gewiß, es sind nicht nur die bösen, sagte Nietzsche **8** Manche,



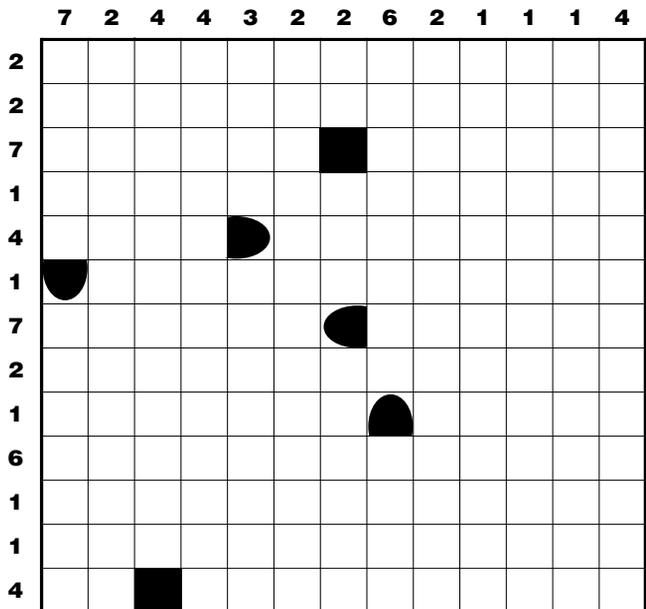
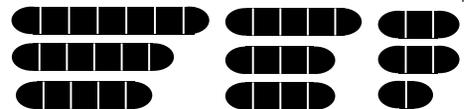
die in der Politik diesen neuen Vor-satz verpaßt bekommen, wirken eher von gestern **9** Es gibt sie in schummerigen Bars und raren Marktecken **10** Eine Stunde weniger als MEZ heißt Greenwich time oder das) **11** Buchstäbliche Rechnung: 365:12 **12** Papier mit Wert **13** Alma aus Kasachstan erinnert mit diesem Zusatz an Putzmittel **14** Das sollte man ein Leben lang **15** Victoria Eugénie Julia von Battenberg wurde so genannt, Helene auch manchmal **20** Wer das kann, hat die Qual der Wahl **21** Manche Kleinigkeiten tun das mit großen Katastrophen **24** Das macht still der adventliche Schnee **26** Ltd. Commander Data ist so etwas ähnliches **27** Kautschukbaum **28** Blumige Symbole für die Liebe **30** Neapel sehen und dann sterben? - sie sollte man sich vorher aber unbedingt noch ansehen, samt blauer Grotte **32** Haste keen Jlas, kannste ooch 'nen Schluck aus ihr nehmen **33** Ein solcher ist lustig, ein solcher ist schön **35** Christen kennen dieses Monogramm **36** Ihm ist nach Daniel Düsentrieb nichts zu schwör (Abk.) **41** Gretchen zum Faust, Heinrich, Heinrich, mir graut vor Dir, was war er ihr in dem Moment und nach alter Rechtschreibung **42** Ihn und das liebe Vieh kann man am Bildschirm erleben **44** Diese Fromme schuf Wilhelm Busch **45** Einst begehrt als Feuerschutz, hat man heute Mühe, es zu entsorgen **47** Einnahme von Müllentsorgern **48**

Diesen Bus findet man nicht auf den Straßen **50** Wenn es am Ende fächerförmige fließt **52** Wenn es so riecht, stinks und manchmal droht eine Explosion **55** Helfer, die sich oft am Blut anderer erfreuen (Abk.) **56** Spanische Heilige (Abk.) **58** Einer von

denen, die Afrikaans sprechen **60** Wenn die Bäume ausschlagen, ist er gekommen **61** Südliches Land minus Ungeheuer vom fremden Stern plus a **63** Ein Erzbischof ganz kurz **65** Man-gan chemisch kurz

Logical • Logical • Logical

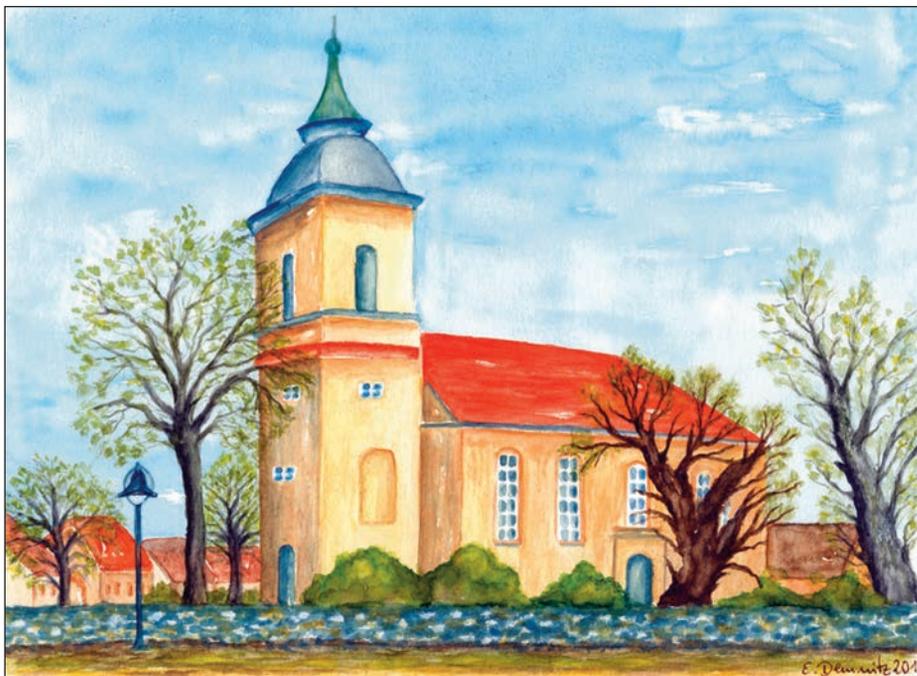
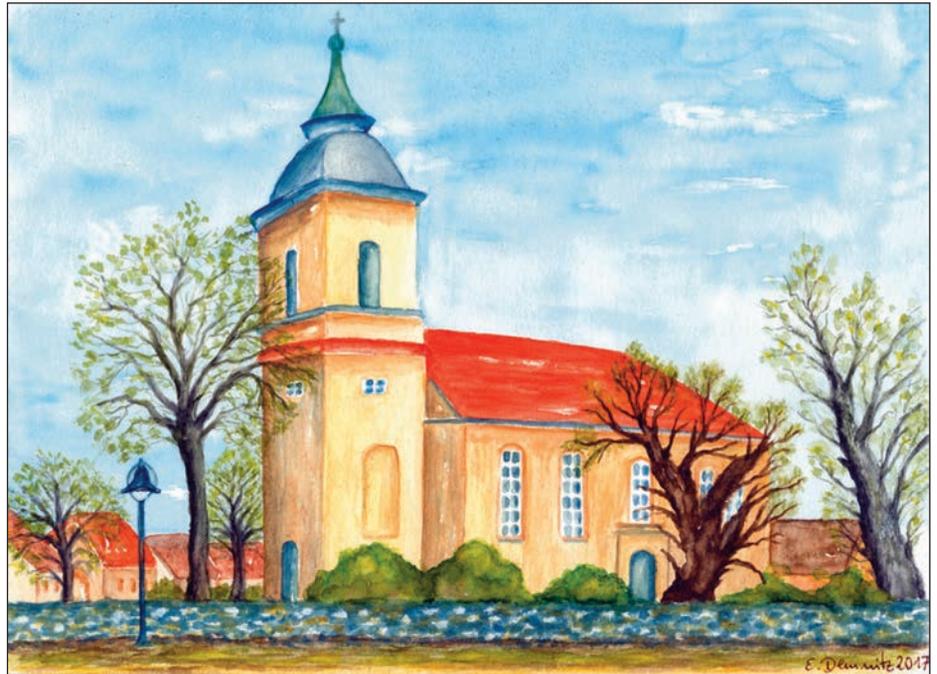
Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.



Beratung vor Ort! *Erfolgs-*
BESCHRIFTUNGEN
0173-248 39 78

Erkennen Sie den Unterschied 10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.



Das Bild stammt aus dem Kalender 2017 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum `rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Die Dorfkirche Motzen mit der 250jährigen Ulme im Landkreis Dahme/Spreewald wurde gemalt von Edda Demnitz.

Edda Demnitz war Zahnarthelferin. „Ich male gern in Ölfarben, am liebsten Häuser,Tiere und Blumen“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den neuen Kalender 2019 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU-SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, dass jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

	6			8		3	
2			1	9		5	
1				4			
		3		1		7	
9		4		7		6	5
		8		2		9	
			5				2
	7		3		2		8
	9		6			4	

				1			6
					8		9
		3				4	2
4		9	5	6		1	
		1				7	
		7		3	9	2	4
9		4				6	
5			8				
3				7			

...hier etwas leichter

...und hier etwas schwerer

Verkäufe

Schlittschuhe, Gr.42, schwarz mit Kufenschonern und Tasche, VB 10 €, **Bademäntel (Frotté)** mit Kapuze und Gürtel, 1 x rot, Gr.M, 1 x grau, Gr.M, je VB 5 €, **kleiner Garderobenständer** für Jacke und Hose, Ablage für Uhr, Brille usw., Gestell aus Holz, Fuß aus Metall, VB 10 €, **modische warme Strickweste**, beige, Kapuze mit Fellfutter, VB 4 €, ☎030/745 92 09

Handtaschen, überwiegend aus Leder, verschiedene Farben, Preis je nach Marke VB, **Wintermantel**, schwarz, wadenlang, talliert, Gr.38, neu, NP 100 €, 70% Schurwolle, 20% Polyamid, 10% Kaschmir, gefüttert, jetzt 50 €, **WOLFORD Strümpfe**, auch gemusterte, neu, Gr. Small (38/40) für je 10 €, ☎0176/76 79 33 75

Bose SoundDock 10 für iPod, iPhone, auch für Bluetooth geeignet, neuwertig, 250 €, ☎030/70 20 96 94

1 Lattenrost, neu, Matraflex Super Luxus, 90x200 cm, 30 €, ☎030/745 89 60

6 schöne Wandteller, alte Schiffe, pro Stück 2 €, ☎030/78 95 48 58

Elekt. Koffernähmaschine, kaum benutzt, 25 €, ☎030/78 95 48 58

Bräter von La Creusel Tradition, 26 cm, kirschrot, originalverpackt, NP 159 €, jetzt 99 €, ☎0176/53 24 14 25

2 Lowboards von Germania Larino, weiß, B/T/H: 100x46x38 cm, NP 660 €, jetzt 330 €, ☎0176/53 24 14 25

Remus-Endtopf für Corsa D. ab 06, Edelstahl, 100 mm Durchm., ca 6 Monate gelaufen, wie neu, 230 €, **4 versch. breite Radzieringe 15"**, VB 50 €, ☎0174/239 29 58

DVD-Player, 2x benutzt, 25 €, **tragbarer CD-Player**, Grundig, neuwertig, 40 €, ☎0174/239 29 58

2 große Schalenkoffer, EB und Kaffeegeschirr von Villeroy&Boch für 12 Personen, VB, **Pelzjacke**, Gr.38/40, VB, **Fischertechnik**, ab 8 Jahren, 3 Packungen, VB, **Tischdecken**, alle Größen, neu, VB, **elegante Abendkleider**, lang, schwarz, Gr.38/40, VB, **für Snowboarder**: Gr.XL, Anorak, Weste, Hemd, VB, ☎030/745 65 42

Beheizbarer Handtuchtrockner, weiß, 0,60x0,45x0,13m, nur 20 €, **Kaffeekanne Hutschenreuther "Weinlaub"**, 20 €, (Vitrinenteil), **Playboy-Damenuhr**, silberfarben, sehr hübsch für 30 €, **"Sportalm" Weste**, Gr.42/44 in weiß/d. blau, VB 70 €, **Herrenlederjacke von Tailor&Son**, neu, Gr.52, schwarz, butterweiches Leder, 50 €, **Sammler**: Cherished Teddies "Nathaniel-Nellie, Reg.-Nr. S2/066(1991) für 15 €, **Postwertzeichen-Buch der BRD 2000**, für Sammler, top, alle ungestempelt, VB 40 €, **Original Michael Kors Jacke**, wie neu,

Gr.L, F: oliv oder auch taupe, 75 €, ☎030/745 79 80 oder ☎0176/78 99 66 62

10 Herrensakkos und 2 Herrenanzüge, Gr. 52/54, VB 80 €, ☎0176/22 14 61 72

Achtung Reiter: Jodhpur-Stiefeletten, Leder, Gr.39, schwarz, 1xgetragen, Reißverschluss hinten, 50 €, ☎030/745 79 80 oder ☎0176/78 99 66 62

4 NEUE unbenutzte Continentale SOMMERREIFEN, 175 / 70R / 14, abzugeben zum Stückpreis 25 €, ☎030/745 52 20

COUCHTISCH aus Rattanholz in Bordeaux und Rauchglasplatte, L/B/H: 78x68x28 cm, 45 €, ☎030/745 52 20

FAX-Gerät, Grundig, 2002 mit Bedienungsanleitung, 30 €, ☎030/76 11 14 45

Gut erhaltene elektronische Heimorgel, YAMAHA Electone Model B-55 mit separater Bank, VB 100 €, ☎030/745 30 49

3x5 Liter Sofix, jede Flasche kostet 10 €, alle drei nur 25 €, **neuwertiges Stufeneckregal aus Holz** (oder auch Blumenetagere) mit drei Ablagen für 15 €, **Orientteppich**, 160x85 cm, keinerlei Flecken, **Teppichläufer**, keinerlei Beschädigungen oder Flecken und auch keine Laufspuren, 130x67 cm, Preis jeweils VB 45 €, ☎0162/914 74 92

Pelzmantel aus 75% Alpaca und 25% Mohair, neuwertig, Gr.42/44, Preis 150 €, ☎030/661 65 10

10 Modelllastwagen (Getränkelastwagen), Stück 1,50 €, alle zusammen nur 10 €, ☎030/661 65 10

25 sehr gut erhaltene Taschenbücher, Ken Follett, Elisabeth George u.a., Stück 1 €, alle nur 20 €, **30 sehr gut erhaltene gebundene Bücher**, Camilla Läckberg, Iny Lorentz, Fred Vargas u.a., Stück 1,50 €, alle nur 40 €, ☎030/661 65 10

Hochwertiger Persianermantel, Gr.42/44, ansehen, anprobieren und einen fairen Preis aushandeln. ☎030/661 65 10

Eine neue schwarze Ledergürteltasche für ein kleines Smartphone (bis 6 x 12 cm), z.B. Samsung S III mini, sie hat einen doppelten Magnetverschluss und der Gürtelclip eine zusätzliche Sicherung, 5 €, ☎0162/914 74 92

4 Michelin 205/55/R 17 Primacy 3, 95 V, Sommerreifen ohne Felge, nagelneu, nur 9 km gefahren, wegen Wechsel auf Ganzjahresreifen für Stück 50 €, ☎030/53 79 47 53

Sehr selten getragener und daher sehr gut erhaltener **Nerzmantel**, Gr.44/46, ansehen, anprobieren und einen fairen Preis aushandeln, dazu passend eine schicke Nerzkappe, ☎0162/914 74 92

3 Holzintarsienbilder (Blumen), Höhe 35 cm x Breite 16 cm, Stück 6 €, alle zusammen für 15 €, **kleines Reiseschachspiel**, auf der

Rückseite des Schachspiels ist ein Geschicklichkeitsspiel mit Kugeln, neu (Originalkarton), 3 €, **neuwertiger Kinderrucksack**, 4 €, **4 Paar neuwertige Damen-Lederhandschuhe** für schmale Hände, Gr.7, Paar kostet VB 7 €, alle 20 €, ☎030/661 65 10

Wohnzimmerlampe, schwungvolle, filigrane Struktur, 8-flammig mit Kerzenglühlampen, 60 cm Durchmesser, 54 cm hoch, VB 39 €, **Zinnbecher**, verschiedene Motive, 3 Becher VB 15 €, **Torwarthandschuhe**, Uhlisport, kaum benutzt, Gr.9, VB 9 €, **Transportkiste**, klappbar, alle Wände geschlossen, 80x60x45 cm, blau, 12 €, **Jalousie von Jaloucity**, 130 cm breit, 100 cm hoch, freundliches gelb, VB 15 €, **Couchtisch**, Eiche hell, 75x75, 43cm hoch, VB 35 €, ☎030/604 92 36

Div. Puzzle, 500-1500 Teile, 3-5 €, **Kombiinstrument**, Drehzahlmesser-Tacho-Tankanzeige-Kühlwassertemperatur für Golf 3 Diesel und TDI, VB 60 €, **div. Schallplatten LPs**, Udo Jürgens/Roland Kaiser, VB 5-7 €, **Herren Lederjacke**, hellbraun mit Innenfell, Gr.50, VB 38 €, **Clivia Ableger**, Zimmerpflanze Erdkultur, VB 5 €, **Monstera (Zimmerpflanze)**, 2m hoch, 20 €, ☎030/742 42 32

Ein Bosch Bügelautomat Typ S1, Heizung 1100 Watt, 220 V, 50 €, **Eine Filmkamera Super 8 Rolleiflex Movie 6 marco** für 20 €, ☎030/664 14 78

Briefmarkenverkauf in Safe Alben, BUND 1949-2002 gestempelt, Berlin 1954-1990 gestempelt, Berlin 1964-1990 postfrisch, alles vollständig, Ersttagsbriefe Bund und Berlin, **26 Schellack Schallplatten**, 60 €, **Kindersitz** für die Wohnung, 10 €, **eine Languste und ein Rochen**, präpariert, Preis VB, ☎030/664 14 78

Eine 24 Volt Halogen Rundum-Warnleuchte, Motorantrieb, 30 €, ☎0163/149 68 88

Halogen Fluter 2000 Watt, neuwertig, 45x25 cm, Aluminium Gehäuse, Preis VB 60 €, ☎030/663 18 48

Heckfahrradträger für Skoda Yeti, Fahrradträger ist für 2 E Bikes, wurde nur einmal benutzt ist zusammen gebaut, an Selbstabholer, NP 330 €, Rechnung vorhanden, VB 200 €, ☎0172/800 59 25

Wir bitten um Entschuldigung, dass in der letzten Ausgabe versehentlich falsche (alte) Kleinanzeigen abgedruckt wurden!

Rotfuchs Jacke, Gr.40, sehr wenig getragen, VB 200 €, **Leoparden Cape** mit Schirm, VB 50 €, ☎030/661 04 74

Eine Medikamentenarmbanduhr mit 8 Alarmzeiten, neu, kein Plastik, **Ein AV-Processor 128** von Hama, 60 €, **ein AV-Processor 122** von Hama, 20 €, top Zustand, ☎0163/149 68 88

Eine neue propan Camping Lampe, Preis 10 €, ☎030/663 18 48

6 burago Automodelle 1:18, 3x Ferrari, 1 Testa Rossa 250-3007-1957, 1 Testa Rossa 3019-1984, 1 Testa Rossa GTO 3011-1962, 1 Jaguar E. Cabrio-1961, 1 Mercedes 300 5L-3015, 1 Mercedes SSKL-1931, alles Vitrinenstücke, kein Spielzeug, Komplet 125 €, ☎0163/149 68 88

Ein Motor für Betonmischer, 20 €, ☎030/663 18 48

Kompaktes klappbares E Mobile von Scooterhelden Oldman Car, 5 Monate alt, Restgarantie 19 Monate, Reichweite 20-25 km, ca. 15 km/h schnell, nicht straßen zugelassen nur Bürgersteig, Farbe schwarz/rot, wurde nicht einmal benutzt, neuwertig, NP1499 €, für VB 1000 € abzugeben, ☎0172/878 28 75 ☎030/64 47 37 54

Alpin Ski-Anorak Sportalm mit 2 Paar Hosen, Gr.40/42, alles hochwertig, wenig getragen, Helm (Alpina), Schuhe LOWA, Gr.40, alles farblich passend in blau, Kompl. 125 €, **Eiskunstlauf Schuhe**, weiß, Gr. 39/40, neu, 30 €, **"Alpina" Ski-Helm** für Männer, 25 €, ☎030/661 28 65

Damenfahrrad 26er MTB mit 51er Doppelrohrrahmen, 26 x 2.00 Bereifung mit Autoventile, 21 Gänge, Halogenbeleuchtung, Seitenständer, Steckschutzbleche aus Kunststoff, Gepäckträger, Schloß, Schnellspannvorrichtung am gefederten Sattel und Vorderrad sowie ergonomischer Lenker, sehr guter Zustand, VB 199 €, ☎0152/33 83 22 16

Notrufnummern

Polizeinotruf 110

Feuerwehr und Notarzt 112

Für den Notfall

Entstördienste

Ärztbereitschaft (030) 31 00 31
Zahnarzt-Bereitschaft (030) 89 00 43 33
Giftnotruf (030) 192 40

Gas (030) 78 72 72
Strom (0800) 211 25 25
Wasser (0800) 292 75 87

Tierheim Berlin (030) 76 88 80
Kinderschutz-Hotline (030) 61 00 66
Jugend-Notdienst (030) 34 999 34
Telefonseelsorge (0800) 111 0 111

Bezirkliche Nr.
Zentrale Behörden Einwahlnummer 115
Bezirksamt Zentrale (030) 902 77-0
Bez. Bürgerämter (030) 902 77 - 70 00

Zu verschenken

Verschenke Postkarten zum Gedenken an Kaiser Wilhelm I, maximal 3 Stück pro Besteller, nur solange der Vorrat reicht, Bestellungen bitte an: christianmiller222@yahoo.de

Große Aluminiumleiter, guter Zustand, kostenfrei abzugeben, die Leiter kann von kräftiger Person bei privat abgeholt werden, ☎ 0151/62 60 04 59

Gesuche

Ich suche für meine orientalischespanische Tanzgruppe wieder Frauen jeden Alters für Unterricht und wer mag für Auftritte, der Unterricht findet immer mittwochs von 18.00 - 19.30 Uhr in der Genossenschaft IDEAL, Naharyastraße 36 statt, ☎ 0175/945 18 66

Suche Gartenhilfe, ab Frühjahr 2019 in einer Kleingartenparzelle in Buckow/Rudow für allgemeine Gartenarbeiten, 2 mal im Monat für 4 Stunden, für jeweils 50,00 €, ☎ 030/60 25 70 70 oder 0178/612 64 18

Junggebliebene Rentnerin sucht Nebenjob, einfache Büroarbeiten, Verkauf, Telefonzentrale, u.s.w., ☎ 030/746 19 47

Suche Kontakt zu Italienischen Leuten um gegenseitig zu helfen, lachen, später Wohnmöglichkeit, ☎ 0152/21 47 39 00

Griechen/Griechin gesucht als Tandempartner/in, auch zum Griechisch/Deutsch lernen, möglichst in Rudow, ich bin Anfängerin in der VHS, ☎ 0151/17 24 97 05

Immobilien

Möblierte Wohnung

4 Zimmer mit Balkon und Keller in Lichtenrade/Rhinstraße auf Zeit (1 Jahr oder länger) auch für Monteure geeignet ☎ 0159 01 93 71 63

Solventes Ehepaar sucht schöne 3-4 Zimmer Eigentumswohnung, neueren Baujahrs. Bitte keine Makler. Gerd16@online.de ☎ 0152/54 26 69 53

Suche Raum mit ca. 15-20 m² zur (auch tageweisen) Miete in Rudow/Blumenviertel für Gesundheitsberatung mit 1-2 Klienten pro Tag, Mitbenutzung Toil. u. Tee-Küche erforderlich, ☎ 030/7437 71 50

Nette vierköpfige Familie sucht Haus oder Baugrundstück in 12307 Lichtenrade, ☎ 030/61 62 51 54

Garage, Lichterader Damm, Bukower Chausse oder Kettinger Straße zu mieten gesucht! ☎ 030/25 74 09 49

Verkaufte Grundstück in Würzburg, schöne Panorama, noch Gartenland/wild, ca 1870 m² groß, ideal für Laube oder Wohnwagen, Preis 40 000 €, ☎ 030/60 25 01 40

Wir suchen...

zuverlässige Prospektverteiler, u.a auch für das Rudower Magazin, Rudow Live und den Schönefelder Gemeindeanzeiger, die Bezahlung richtet sich nach dem Mindestlohn.

Bei Interesse: ☎ 0160/97 53 85 87 oder 0170/241 81 24

Wir suchen Verstärkung!!!

Gemütliche Nachbarschaftskneipe in Mariendorf mit Billard und Darts sucht fleißige Bedienung. Bitte melden: ☎ 0173/602 48 28

Lehrkraft für Nachhilfe, vor allem Deutsch, Englisch und / oder Mathematik auf Honorarbasis **gesucht**

Lernstudio Barbarossa, Tel. (030) 66 86 99 33

Unterricht

Nachhilfe in Mathematik gibt erfahrener Nachhilfelehrer, 5. Klasse bis zum Abitur, nur 10 €, ☎ 030/661 40 43

Stimme ... Sprache ... Gesang: Ihr Gesangslehrer Olaf Hecker, ☎ 030/30 34 83 53

Reise/ Urlaub

Harz/Hahnenklee, FeWo am Wald, 2 Schlafzi., großer Balkon, ebene Wanderwege, Waldschwimmbad, Sommerrodelbahn, ☎ 0163/988 91 10

Ostsee am Zingster Hafen, sehr schöne, private, NR-FeWo, 2-6 Pers., 4 Zi., 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (mit Sonnenaufgang) und Dachterrasse (mit Sonnenuntergang), Nov. bis März ab 35 €, ☎ 030/744 81 23 0163/440 38 98

Schöne FeWo in Glowe auf Rügen, 3 Zimmer, Terrasse, 68 m², bis 4 Personen, 300 m zum herrlichen Sandstrand, ab 33 €/pro Tag, es sind noch Termine in der Hochsaison (99 €) frei, www.ruegenperle-glowe.de ☎ 01520/982 09 21

4 Sterne FEWO Usedom/Koserow, 70 m², 2-4 Pers., 2 getr. Schlafz., Balk. 14 m², Strandk., Kabel-TV, mod. Küche, Tiefg., ruhige Lage, ab 45 € für 2 Pers., ☎ 0172/916 71 71

Schöne 3-Zimmer NR FeWo Usedom/Koserow, 2 getr. Schlafzimmer (1 Doppelbett, 2 Einzelbetten), max. 4 Personen, Garten, überdachter Sonnenterrasse, überdachter PKW-Stellplatz, ab 58 €, ☎ 0151/43 16 69 17

Stellenanzeigen

Edelstein-Haus in Rudow
Klaus Lenz GmbH

sucht Mitarbeiter/in auf 450-Euro-Basis

(030) 661 02 47

Qualität für die Dächer der Hauptstadt

P&H DACHBAU GMBH
Dachdeckerbetriebsrat

Auszubildende/r zum Dachdecker/in gesucht

Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de

Qualität für die Dächer der Hauptstadt

P&H DACHBAU GMBH
Dachdeckerbetriebsrat

Dachdecker-Geselle (m/w) gesucht

Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de

Physio-Home
PHYSIOTHERAPIE · HAUSBESUCHE

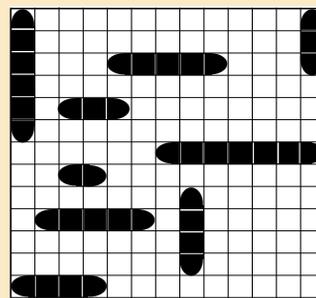
- Physiotherapeut/in gesucht, überwiegend für Hausbesuche in Teilzeit und Vollzeit
- Arbeitszeiten dürfen und sollen frei und eigenständig gestaltet werden!
- PKW wird gerne zur Verfügung gestellt (Führerschein Klasse B)

Bewerbung bitte an: Praxis für Physiotherapie Physio-Home
Amperweg 10 · 12357 Berlin
Telefonisch: 030 60 50 81 50 oder e-mail: kontakt@physio-home.de

Rätsel-Lösungen
von Seite 20 & 21

Waagerecht: 1 Koma 5 Dezennum 12 Vale 16 Fratzen 17 Hei 18 Tomaten 19 Zaum 20 Arosa 22 Lara 23 Urlaub 25 Curare 27 Hernie 29 Sachs 31 Toupet 34 Eloge 35 Israeli 37 Bruno (Ganz) 38 Schu 39 Onno 40 Egede 43 Schraeg 46 Talar 49 Arnold 51 Heiss 52 Gebein 53 Knebel

54 Bedarf 55 Dust 57 Neben 59 Amibi 62 Retorte 64 Nus 65 Mitlaut 66 Klar 67 Abwertung 68 Lisa **Senkrecht:** 1 Kfz 2 Orakel 3 Mau 4 Atmung 5 Delle 6 En 7 Ehrbar 8 Neo 9 Nische 10 UT 11 Monat 12 Valeur 13 Ata 14 Lernen 15 Ena 20 Aussuchen 21 Ausloesen 24 Rieseln 26 Roboter 27 Hevea 28 Rosen 30 Capri 32 Pulle 33 Toern 35 IHS 36 Ing. 41 Greuel 42 Doktor 44 Helene 45 Asbest 47 Abfall 48 Airbus 50 Delta 52 Gasig 55 DRK 56 Sta. 58 Bur 60 Mai 61 Ita 63 EB 65 Mn



4	6	9	7	5	8	2	3	1
2	8	7	1	3	9	4	5	6
1	3	5	2	6	4	8	7	9
6	2	3	9	1	5	7	8	4
9	1	4	8	7	3	6	2	5
7	5	8	4	2	6	9	1	3
8	4	1	5	9	7	3	6	2
5	7	6	3	4	2	1	9	8
3	9	2	6	8	1	5	4	7

2	9	5	4	1	3	8	7	6
1	4	6	7	2	8	3	5	9
7	8	3	6	9	5	4	1	2
4	2	9	5	6	7	1	8	3
6	3	1	2	8	4	7	9	5
8	5	7	1	3	9	2	6	4
9	7	4	3	5	1	6	2	8
5	1	2	8	4	6	9	3	7
3	6	8	9	7	2	5	4	1

Kurz- info

Seniorenarbeit

Saison hat begonnen

Die Veranstaltungssaison der Seniorenarbeit beginnt! Ab sofort gibt es wieder Karten für diverse Veranstaltungen der Seniorenarbeit.

Die nächsten Veranstaltungen der Seniorenarbeit:

12. März – Präventionstheater der Polizei (kostenfrei)

13. März – Führung durch das Stasi-Unteralgenarchiv (kostenfrei)

20. März – Besichtigung des Axel Springer Verlagshauses (kostenfrei)

26. März – Studioführung durch das ARD-Hauptstadtstudio (kostenfrei)

27. März – Führung durch das Bundeskanzleramt (kostenfrei)

9. April – „A night at the Opera“ im Planetarium am Insulaner (Preis: 5,00 €, ermäßigt mit BerlinPass, oder der Zuzahlungsbefreiung der Krankenversicherung: 2,00 €)

Die Karten sind im Zimmer 104 im Rathaus Tempelhof (Tempelhofer Damm 165, 12099 Berlin) ab dem 5. Februar, 7.00 Uhr erhältlich.

Kontakt: Seniorenarbeit
Telefon: (030) 90277-6506



Hinter dem Namen „Zur Linde“ steht in Lichtenrade seit vielen Jahren kroatische und internationale Küche.

Extra-Raum für Feiern aller Art - Gasthaus 'Zur Linde'

Seit 33 Jahren bringt Zvonco Bulic Kroatisches auf den Tisch

Die kroatische Küche war einst eine der ersten damals noch exotischen Küchen, die in Deutschland neben der italienischen Küche Fuß faßten.

Aber es brauchte auch Köche, um die Speisen geschmackvoll an den Mann oder die Frau zu bringen.

Und so kam auch Zvonko Bulic, der heutige Inhaber des Restaurants „Zur Linde“ am Kirchhainer Damm, vor 42 Jahren aus der kroatischen Hafenstadt Split nach Berlin. Der gelernte Koch war damals 23 Jahre jung und wild entschlossen, sich einmal mit einem

Lokal selbstständig zu machen.

Doch bis dahin sollten noch einige Jahre ins Land gehen. In dieser Zeit arbeitete er bei seinem Schwiegervater in einem Spandauer Restaurant.

1986 war es endlich so weit. Durch den Hinweis eines Lieferanten kam Zvonko Bulic nach Lichtenrade und übernahm das zum Verkauf stehende Gasthaus am Kirchhainer Damm.

Von Anfang an wurden kroatische und internationale Gerichte angeboten. Die Qualität der Speisen sprach sich schnell herum und so

wurde aus Zvonko Bulic nicht nur ein erfolgreicher Gastwirt, sondern auch ein beliebter Arbeitgeber.

Für Feiern aller Art steht in dem familiär geführten Gasthaus, ein Raum für 50 Personen zur Verfügung und im Sommer kann man im idyllischen Garten, ein kühles Bier genießen.

Marina Heimann

**Gasthaus „Zur Linde“
Kirchhainer Damm 37
12309 Berlin-Lichtenrade
(030) 744 555 8**

Nun ist es soweit, die Boutique OpenAir feiert einen runden Geburtstag. Vor 20 Jahren entschloss sich Christa Ehlers ihren Marktbetrieb, unter anderem in der Priesrosser Straße, einzustellen und sich im Herzen Rudows in Alt-Rudow 43 niederzulassen. Und da sie gerne an die Zeit „unter freiem Himmel“ zurück denkt, gab sie ihrem Kind den Namen: „Boutique Open Air“.

Bis zur Eröffnung ihrer Boutique hatte sie es bereits geschafft, sich mit Liebe zur Mode, Ehrlichkeit und treffsicherer Auswahl an Kollektionen einen großen Kundentamm aufzubauen. Und eines ist sicher: „Ich möchte immer, dass sich unsere Kunden bei uns wohl fühlen und zufrieden das Geschäft verlassen“, betont Christa Ehlers. Zuvorkommende Beratung und die Umsetzung von Änderungswünschen in langjähriger Zusammenarbeit mit der Schneiderei Lang sind dabei selbstverständlich.

Da alleine eine solche Aufgabe schwer zu meistern ist, hat sie mit ihrer „rechten Hand“ Christiane Waloszek und Mitarbeiterin Regina Bothe ein Superteam aufge-

Jubiläum in Rudow

Boutique Open Air lädt zum 20jährigen



Das Team der Boutique Open Air: Regina Bothe, Christa Ehlers und Christiane Waloszek.
Foto: Detlef Heintz

stellt. „Gemeinsam sind wir stark“ ist das Motto von Christa Ehlers. Und sie fügt hinzu: „Ich bin stolz darauf, ein so tolles Team zu haben, auf das ich mich jederzeit verlassen kann.“

Das klingt nach einem Danke!

Danke möchte die Geschäftsinhaberin aber auch ihren Kunden sagen. „Ich bin dankbar, dass mich meine Kunden nie im Stich gelassen haben und mir immer das Gefühl geben, sich bei uns gerne beraten zu lassen.“

Unter dem Slogan „Wir feiern, feiern sie mit“, lädt das Team der Boutique Open-Air jedermann und vor allem Frau an den Jubiläumstagen 28. Februar bis 2. März von 9.30 bis 18.00 Uhr ein, sich bei einem Glas Sekt, einer Tasse Kaffee und etwas zum Knabbern von der aktuellen Mode, unter anderem der Marken Monari, Sportalm, Marc Aurel, Tuzzi, Mac, SE-Blusen, Oui, Raffaello Rossi, Tramontana und Creenstone, inspirieren zu lassen.

Auch werden Accessoires wie Taschen, Modeschmuck und Halstücher angeboten. „Und natürlich erhält jeder Kunde auch eine kleine Überraschung“, sagt Frau Ehlers und freut sich auf die Festtage.

Ans Aufhören ist noch lange nicht zu denken, denn „notfalls stehe ich noch mit Gehstock im Laden, soviel Freude macht mir das Geschäft“, erzählt Frau Ehlers und lächelt.

Na dann, auf viele weitere Jahre...

**...Boutique Open-Air!
Alt-Rudow 43, 12357 Berlin
Tel.: 030 / 66 46 07 90
Mo.-Fr. von 10.00-18.00 Uhr Sa.
vom 9.30-14.00 Uhr**



Etwas Besonderes ist das Winterpaddeln im Spreewald.

Foto: Bootsverleih Richter Kajaksports GbR.

Brandenburg hat auch in der kalten Jahreszeit seinen Reiz

Mit Floß oder Kanu auch im Winter auf das Wasser gehen

Vom Frühling bis zum Herbst ist Brandenburg ein Paradies für Wassersportfans und Menschen, die gerne an und auf dem Wasser Urlaub machen. Über 3.000 Seen und zahlreiche Flüsse sind Garant dafür. Und im Winter - still ruht der See? Ja, schon - aber das ist ja gerade der Reiz. Wer die Ruhe auf dem Wasser genießen möchte, hat auch in der kalten Jahreszeit dazu die Möglichkeit.

Wer schon einmal mit dem Floß in See gestochen ist, der weiß, dass dies eine besonders gemütliche Art und Weise ist, die Wassersportreviere in Brandenburg zu erkunden. Im Winter, wenn auf den Seen kaum ein Boot unterwegs ist, ist es noch entspannter. Der Anbieter Diki Tours bietet deshalb von seinen Charterstationen in Potsdam und Brandenburg an der Havel aus noch bis in den März Glühweintouren mit dem Floß an. Von kaltem Wind oder gar einer Regenschauer geschützt sitzt man in der Floßhütte. Decken sind ebenso vorhanden wie eine kostenfreie Heizung. Im Gesamtpa-

ket ist außerdem der Glühwein und eine Flasche alkoholfreien Punsch für den Fahrer inbegriffen. Das Zubehör, um die Getränke zu erwärmen, ist auch an Bord. Die Flöße können ohne Führerschein gefahren werden. Preis: ab 150 Euro für ein Floß für acht Personen, Fahrtzeit 11 bis 15 Uhr, weitere Infos und Buchung auf www.diki-tours.de

Etwas sportlicher unterwegs sind die Gäste, die beim Bootsverleih Richter in Lübbenau ein Kanu mieten und zu einer Tour über die winterlichen Spreewaldflüsse aufbrechen. Bis zum 31. März bieten Wolfgang und Martin Richter ihre Boote immer von Montag bis Freitag an (Samstags & Sonntag nach Absprache). Zum Angebot gehören das Boot einschl. Paddel und Iso-Sitzkissen, Schwimmwesten, Spritzschutz sowie einer Wasserwanderkarte mit Tourenempfehlungen. Die Ausgabe der Boote erfolgt immer um 11 Uhr. Ab dann haben die Paddler zwei Stunden Zeit die ganz besondere, stille Winteratmosphäre des Spreewal-

des kennen zu lernen. Natürlich müssen sich Winterpaddler warm anziehen. Die Richter empfehlen, dazu das „Zwiebelsystem“ anzuwenden und sich in mehreren Schichten zu kleiden. Also: Funktionsunterwäsche, Fleece-Pullover und Wetterschutz, der zum Beispiel aus einer Ski-Jacke bestehen kann. Dicke Socken, Winterschuhe, Handschuhe und eine Mütze sollten ebenso dabei sein. Eine Thermoskanne mit heißem Tee und eine Sonnenbrille, falls die Sonne sich dann doch mal zeigt, gehören ebenso ins Gepäck.

Preis: Je nach Wahl des Bootes (zur Auswahl stehen Paddelboote, Kanadier oder Tourenkajaks in unterschiedlichen Größen) beginnt die Miete bei 17 Euro für zwei Stunden. Reservierung der Boote: Tel.: 03542 / 3764 oder info@bootsverleih-richter.de. Weitere Infos www.bootsverleih-richter.de

Weitere Tipps für eine schöne Winterauszeit auf www.reiseland-brandenburg.de

Ist es draußen noch kalt und grau, so bietet sich die Möglichkeit, in Büchern zu versinken und von den schönen Augenblicken in Brandenburg zu träumen. Im Fontanejahr machen zunächst zwei Neuerscheinungen zum Thema „Fontane und die Frauen“ auf sich aufmerksam und lassen Personen und Landschaften beim Lesen erscheinen. Und auch für Krimi-Fans gibt es etwas Neues.

Fontanes Frauen

Fünf Orte – fünf Schicksale – fünf Geschichten

Theodor Fontane war zeitlebens fasziniert von Frauen, deren Lebensweg jenseits der gesellschaftlich vorgegebenen Bahnen verlief. Einigen von ihnen hat er in seinen Büchern ein literarisches Denkmal gesetzt. Der Autor Robert Rauh ist

Brandenburg feiert das Fontane-Jahr

Fontanes Frauen auf der Spur

an Originalschauplätze gereist, um dem Schicksal von fünf dieser Frauen nachzuspüren. So besucht er die Schlösser Zerben und Bernerath, in denen einst die »reale« Effi Briest liebte und lebte. Er verfolgt den bis heute ungelösten Fall der Grete Minde, die in Tangermünde grausam hingerichtet wurde. Er bezieht Quartier in

der Villa von Fontanes Tochter Martha in Waren an der Müritz. Und er reist nach Köpelnitz und Hoppenrade, wo Karoline de La Roche-Aymon und die legendäre »Krautentochter« sich in Affären und Intrigen verstrickten. Im Lauf der literarischen Entdeckungsreise wird immer deutlicher, dass das wahre Leben die Dichtung oft an Irrungen und Wirrungen noch übertrifft.

256 Seiten, 46 Abb., 14 x 22 cm, 22,- € [D] / 22,70 €



Kurz-Info

Brandenburg barrierefrei

Reisen für alle

Die nun schon siebte Auflage des jährlichen Magazins „Brandenburg für alle. Barrierefrei reisen“ erschien soeben in Kooperation zwischen dem Berliner Verlag terra press und der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH.

Auf auf knapp 100 Seiten präsentiert die Ausgabe 2019 über 70 ausgewählte Angebote für Rollstuhlnutzer, für höreingeschränkte Menschen und Besucher mit Lernschwierigkeiten. Für blinde und sehbehinderte Urlaubsgäste gibt es in der aktuellen Ausgabe erstmalig einen 16-seitigen Spezialteil.

Noch mehr barrierefreie Urlaubsangebote – insgesamt über 800 – sind detailliert beschrieben im Internetportal www.barrierefrei-brandenburg.de. Hier kann die Broschüre als barrierefreies pdf kostenlos heruntergeladen werden.

Ab März steht das Magazin für blinde und sehbehinderte Menschen auch als Daisy-CD zur Verfügung. Außerdem kann die Broschüre beim Informations- und Vermittlungsservice der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Telefon: 0331 – 200 47 47, kostenlos bestellt werden.

lichtenrader Magazin Das Magazin mit den kostenlosen Abos vielleicht aus dem Kiez

☎ 033 767/ 899 833
☎ 0151/ 156 72 810

lichtenrader-magazin@t-online.de

[A], ISBN 978-3-86124-716-6, www.bebraverlag.de

Gerade dadurch sind sie mir lieb Theodor Fontanes Frauen

Kaum ein Autor hat so eindrucksvolle Frauenfiguren geschaffen wie Theodor Fontane. Ob Grete Minde oder Effi Briest, ob Mathilde Möhring oder Jenny Treibel – sie erscheinen allesamt heute lebendiger denn je. Oft verarbeitete Fontane seine realen Erfahrungen mit starken Frauen, zu denen seine Ehefrau Emilie und seine geliebte Tochter Martha gehörten, für seine Figuren. Christine von Brühl zeigt die Welt der Frauen, die Fontanes Leben und sein Werk bevölkern.

368 Seiten, Gebunden mit Schutzumschlag, 16 Abbildungen, 22,00 €, ISBN 978-3-351-03730-7, www.aufbauverlag.de

Kurz- info

Freilandlabor

Frühlings- Zeit

Die Brutzeit beginnt, Bernd Steinbrecher beobachtet Sperlinge, Meisen, Spechte und andere Vogelarten bei der Brutplatzsuche. TP: UBZ/Freilandlabor; Entgelt: 3 €, erm. 2 €; Freilandlabor Britz e.V.

10. März, 9 Uhr

Tipps für die Gartenplanung: Mal etwas Neues im Garten gestalten oder eine Lösung für eine schattige Ecke finden. Ursula Müller erläutert in einem Vortrag, was bei der Gartengestaltung berücksichtigt werden muss. Ort: UBZ/Freilandlabor; Entgelt: 3 €, erm. 2 €; Freilandlabor Britz e.V.

10. März, 11 Uhr

Natur für Familien: Duftende Krokusse: Kathrin Scheurich erforscht mit Familien, welche Krokusse am besten duften, welche Hyazinthen die meisten Blüten haben und welche Frühblüher uns im Britzer Garten den Frühling verkünden. Entgelt: 3 €, erm. 2 €; UBZ/Freilandlabor

16. März, 14-16 Uhr

Waschbären in Berlin: Kaum jemand hat den Kleinbären mit der Zorromaske bislang zu Gesicht bekommen. Carolin Weh vom Institut für Zoo- und Wildtierforschung stellt den tierischen Neubürger in einem Vortrag vor und gibt Tipps für ein friedliches Zusammenleben. Entgelt: 3 €, erm. 2 €; UBZ/Freilandlabor

17. März, 14-16 Uhr

Die ersten Singvögel sind zurück Buchfink und Singdrossel sind aus ihren Winterquartieren zurückgekehrt und haben ihre Reviere besetzt. Ansgar Poloczek lädt zu einer Beobachtungstour ein. TP: Eingang Buckower Damm; Entgelt: 3 €, erm. 2 €; Freilandlabor Britz e.V.

24. März, 9 Uhr

Natur für Senioren: Geheimnis der Frühblüher: Was ist eigentlich ein Elaiosom? Dr. Friedrich-Karl Schembecker lädt zu einer Suche nach Frühblühern ein und berichtet über ihre Besonderheiten. TP: Eingang Mohriner Allee; Entgelt: 3 €, erm. 2 €; Freilandlabor Britz e.V.

27. März, 11-12.30 Uhr

www.britzer-garten.de.



Von der Seite zeigt die Bösebrücke ihre geschwungene Konstruktion.

Fotos: Heimann

Beobachtungen entlang der S2 - Die Bösebrücke

Die Brücke an der Mauer sich am 9. November 1989 öffnete

Die Bösebrücke, die fälschlicherweise auch Bornholmer Brücke genannt wird, verbindet die Stadtteile Wedding mit Prenzlauer Berg und man erreicht sie bequem vom S-Bahnhof Bornholmer Straße. Am 14. August vor 58 Jahren wurde hier, wie auch anderenorts die Mauer errichtet. Ein Schandfleck der Trauer über die Teilung der Stadt und die Trennung von Familien und Freunden. Ganze 28 Jahren mussten vergehen, ehe das wieder zusammenkam, was zusammengehört. Im August 1989 hätte wohl keiner damit gerechnet, dass im darauffolgenden November hier eine friedliche Massenbewegung von Ost nach West stattfinden würde.

Die Bösebrücke, damals noch Hindenburgbrücke, wurde nach ei-

In unregelmäßigen Folgen berichtet unsere Autorin Marina Heimann über interessante Stationen entlang der S-Bahn S2 ausgehend von Lichtenrade. Heute: Die Böse-Brücke

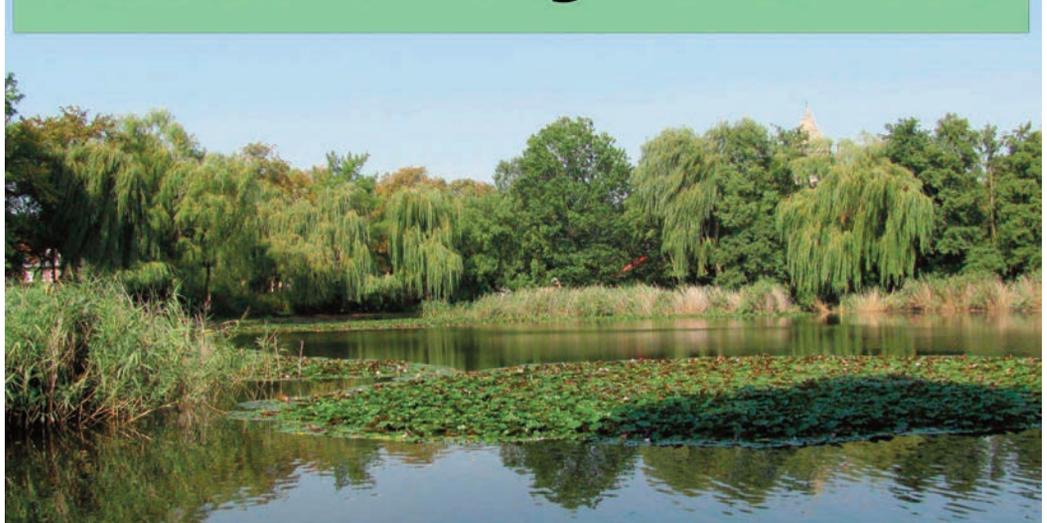
nem Entwurf vom Stadtbaurat Krause und deren Mitarbeiter in den Jahren von 1912 bis 1916 fertiggestellt. An dieser Stelle eine Brücke zu errichten, die zur Überführung der Gleisanlagen dienen sollte, war erforderlich, um den vom ehemaligen Stadtbaurat Hobrecht, (1902 verstorben) geplanten ringförmigen Straßenzug von Plötzensee bis Lichtenberg schließen zu können.

Es handelt sich hierbei um eine 138 m lange und 31 m breite genietete Stahlbrücke, die im Mittelfeld von zwei bogenförmigen Fachwerkträgern überspannt wird.

Nach dem Zweiten Weltkrieg, in dem die Brücke keine größeren Schäden davon trug, erhielt sie 1948 den Namen Bösebrücke, nach Wilhelm Böse, ein 1944 hingerichteter Widerstandskämpfer. 1961, nach dem Bau der Mauer, gehörte sie zu den Grenzbrücken von denen je ein Teil im West- und Ostberlin lag. Bis 1989 befand sich auf der Brücke eine Passierscheinstelle.

Großes Aufsehen erlangte die Bösebrücke im Zuge der Grenzöffnung. Nach der von Günter Schabowskis auf einer Livesendung am 9. November 1989, gegen 19 Uhr

Stadttealführung Lichtenrade



Im Rahmen der Volkshochschule Tempelhof/Schöneberg wird die Lichtenrader Chronistin, Marina Heimann, am Sonntag den 31.03.2019 eine Führung durch Lichtenrade unternehmen.

Motto: "Das historische Lichtenrade"

Anmeldung direkt bei der Volkshochschule unter: www.vhs-tempelhof-schoenberg.de Kursnr. TS101.009F oder über die Web-Seite von Marina Heimann www.brueckenpfad.de



Ein Gedenkstein erinnert an der Brücke an die Öffnung der Mauer 1989.



übertragene Erklärung, dass die DDR-Bürger die Reisefreiheit erhalten würden und das unverzüglich, stürmten die Bürger in Scharen zum Grenzkontrollpunkt. Von seinen Vorgesetzten im Stich gelassen und unter den immensen Druck der Ausreisewilligen öffnete der diensthabende Oberstleutnant Harald Jäger kurzerhand eigenständig die Grenzübergangsstelle um 23:29 Uhr für alle. Auf dem Gelände, der ehemaligen Grenzstelle wurde am ersten Jahrestag des Mauerfalls ein Gedenkstein aufgestellt, dieser ist aus einem Mauersegment gefertigt, und trägt die Inschrift:
An der Brücke Bornholmer Straße öffnete sich in der Nacht vom 9. zum 10. November 1989 erstmals seit dem August 1961 die Mauer. Die Berliner kamen wieder zusammen. Willy Brandt: „Berlin wird leben und die Mauer wird fallen.“
Zusätzlich erhielt die Brücke eine Gedenktafel mit folgender In-

schrift:
Bösebrücke 1961–1989 DDR-Grenzübergang / war am 9. November 1989 der erste Grenzübergang der innerdeutschen Grenze, an dem die DDR-Grenzschranken fielen.
Die Brückensanierung wurde auf der westlichen Seite der Brücke bereits zu Mauerzeiten, in den Jahren 1984 bis 1986 durchgeführt und wurde mit der Öffnung der Grenze, auf der östlichen Seite vervollständigt, sodass hier kurz nach der Grenzöffnung die erste Straßenbahnlinie, die 23, zwischen Ost und West verkehrte. Unterhalb der Brücke verläuft der Mauerweg, der mit japanischen Kirchblüten bepflanzt wurde, die aus Freude der Wiedervereinigung von Japan gesponsert wurden. Die Bornholmer Straße mit der Bösebrücke stellt heute wieder eine wichtige innerstädtische Verbindung dar.

Marina Heimann



wir möchten mit Ihnen GEMEINSAM in eine erblühende Zukunft blicken

MITARBEITER

GESUCHT!

WIR - neutral, modern, serviceorientiert freuen uns auf SIE – eine/n Reisebüromitarbeiter/in der/die motiviert ist, um die Wünsche unserer wertvollen Kunden zu erfüllen.

Interessiert? Zuschriften an
Bewerbung@reisebuero-schoene.de,
oder Alt-Rudow 63, 12355 Berlin

Reisebüro
Schöne
Experten-Service

Schultheiss Berliner Kindl ehemals „Baude“

Donnerwetter

Inh.: Petra Gruppe

Platusstr. 1 • 12109 Berlin
(030) 55 22 32 73

Die gemütliche Kneipe in Mariendorf

Billard Darts

Alte Holzfenster? **Nie mehr streichen!**

Den Gebäudewert steigern und dabei Geld sparen! Ihre wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. Große Auswahl an Farben und Dessins. Das Ergebnis: Ein pflegeleichter und dauerhafter Wetterschutz. Nie mehr Fenster streichen!

Die Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung

Vorher Nachher

Jetzt informieren:
Tel. 61609060

PORTAS-Fachbetrieb
A.Mandryka
Silbersteinstr. 67
12051 Berlin

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Kurz- info

Rund um die Dorfkirche

Frühjahrs- Putz

Der Winter neigt sich dem Ende zu, aber er hat mal wieder deutliche Spuren hinterlassen, auch in unseren Grünanlagen und Gärten. Gerade rund um die Dorfkirche, am Alten Gemeindehaus gleich nebenan und am Alten Pfarrhaus und Hort dahinter muss hier und da noch etwas zurückgestutzt werden, restliches Laub, herabgefallene Äste und Zweige oder das Streugut entfernt werden, damit zu Ostern alles festlich und frühlingsmäßig aussieht.

Der Gemeindepark hinter der Dorfkirche Alt-Lichtenrade benötigt ebenfalls einen Frühjahrsputz. So laden die Gemeindeglieder zum großen Frühjahrsputz im Umfeld Dorfkirche am 23. März um 10 Uhr. Sollte das Wetter einen Strich durch die Planung machen wird die Aktion auf den 30. März verlegt.

Wenn möglich Gartenwerkzeug, Harke, Spaten Gartenschere u.ä. mitbringen rät Rainer Otte vom Gemeindegemeindevorstand.

Stadtteilbibliothek

Kunst in der Bibliothek

Die Stadtteilbibliothek Lichtenrade präsentiert zwei Ausstellungen:

„Maritime Welten und Tierporträt“ – verträumte Malereien von Helena Weller, Ausstellung im Eingangsbereich.

bis 31. März

„Meine farbige Welt“ – farbenprächtige Malereien von Gilda Brefeld im Kinderbereich der Bibliothek

bis 30. April

Die Ausstellungen können während der Öffnungszeiten der Bibliothek besichtigt werden:

Mo-Fr, 11-19 Uhr

Stadtteilbibliothek
Lichtenrade Briesingstr. 6
Mo. - Fr., von 11 - 19 Uhr

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!

weissgerberlesezikel.de
030 / 740 748 70



Postkarte über das ehemalige Altenheim aus dem Jahr 1958.

Fotos:
Heimann

Ehemaliges Franz-Neumann-Haus der Arbeiterwohlfahrt

Vom Altenheim zur intern. Mutter-Kind-Einrichtung

Die ehemalige Senioreneinrichtung, „Franz-Neumann-Haus“ der Arbeiterwohlfahrt in der Augsburgstraße 18, war mit ihrer direkten Waldanbindung, ein durchaus angenehmer Platz fürs Älterwerden. Die im „Bayerische Viertel“, östlich vom Kirchhainer Damm, gelegene Anlage, wurde im März 2011 geschlossen!

Das Häuserensemble wurde 1957 auf einem Grundstück von ca. 17.500 qm erbaut und bekam in den siebziger Jahren einen weiteren Anbau. Es gehörte über viele Jahre dem Landesverband der Arbeiterwohlfahrt e.V. Berlin.

Die drei ineinander übergehenden Gebäude boten insgesamt Platz für über 100 Personen. Das Franz-Neumann-Haus war eine Mischform zwischen Senioren- und Pflegeheim. Das heißt hier wurden, sowohl schwerst pflegebedürftige Personen als auch ältere Menschen, die nur geringe Hilfe bei den Verrichtungen des täglichen Lebens benötigen, betreut. Die Anlage befindet sich am Lichtenrader Wäldchen, das zu einem



Blick auf das Altenheim 1958

Landschaftsschutzgebiet gehört. Im Innenhof des Bauensembles befand sich ein großer Garten mit Tiergehege.

Hier feierten die Senioren 2007 das 50. Bestehen der Einrichtung. 2011 gab die Arbeiterwohlfahrt den Standpunkt allerdings völlig unerwartet auf und die Senioren

wurden auf andere Einrichtungen verteilt. Seitdem steht der Gebäudekomplex leer. Unterschiedliche Nutzungen des Geländes und der Gebäudekomplexe wurden seither ins Auge gefasst.

Seit 2014 befindet sich in hinteren Teil der Anlage das „Christinenhof-Waldhaus“.

Hierbei handelt sich um eine Mutter-Kind-Einrichtung, in der Frauen unterschiedlicher Nationalität, mit ihren Kindern, vorübergehend ein Zuhause finden. Seit dem Anbau im Jahre 2016 können bis zu 79 Mütter betreut werden. Die anerkannten Flüchtlinge bekommen pro Familie (Mutter mit bis zu zwei Kindern) ein eingerichtete- 



Blick auf das „Franz-Neumann-Haus“ der Arbeiterwohlfahrt in der Augsburgstraße Jahr 2018

Duo Danzarín im Schloss Britz

Reise in die Welt des Tango Argentino

Zu einer Reise durch die Welt des Tango Argentino mit Werken von Osvaldo Pugliese, Carlos Gardel, Francisco Canaro und Astor Piazzolla lädt das Duo Danzarín, Ulrike Dinter – Violine und Ludger Ferreiro – Klavier, am 30. März in das Schloss Britz.

Das Berliner Duo Danzarín nimmt dabei das Publikum mit auf eine eindrucksvolle Reise von der Geburtsstätte des Tangos in den berühmten Hafenspelunken von Buenos Aires, über Nachtclubs und Cafés, elegante Salons und Ballsäle in den 'Goldenen 40er Jahren' und schließlich bis in die berühmten Konzertsäle der Kulturmetropolen unserer Welt. Das Duo präsentiert die mit viel Raffinesse für Violine und Piano

arrangierten Tangos berühmter Tangokomponisten wie etwa Francisco Canaro und Osvaldo Pugliese bis hin zu moderneren Werken von Astor Piazzolla.

Temperamentvoll und virtuos, mit ausgeprägtem Gespür für den authentischen Klang der argentinischen Orquesta Típica und mit humorvoller und kenntnisreicher Moderation begeistern Ulrike Dinter und Ludger Ferreiro ihr Publikum.

Das 2006 gegründete Berliner Duo Danzarín machte sich mit CD-Aufnahmen und Konzerten, darunter auf Tangofestivals wie der Tangonale Berlin und dem Potsdamer Tangofestival deutschlandweit einen Namen. Die Musiker wirken in renommierten Ensembles wie Cuarteto Danzarín, Muzet Royal und Quinteto Tango del Sur mit.

Weitere Informationen unter www.tangodanzarin.de.

Duo Danzarín
30. März, 19.00 Uhr

Festsaal Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de



tes Zimmer und lernen durch Eigenverantwortung sich zu strukturieren. Hierfür steht eine 24-stündige Betreuung durch Sozialmitarbeiter zur Verfügung. Diese ist auf dem individuellen Bedarf der Familien ausgerichtet. Darüber hinaus wird für ein späteres eigenverantwortliches Leben mit eigener Wohnung und Arbeitsstelle, das Erlernen der deutschen Sprache, in den Vordergrund gestellt. Aber auch deutsche Frauen, die Hilfe benötigen, werden im Haus aufgenommen.

Ausgelegt ist die Einrichtung allerdings nicht auf psychisch- oder suchtkranken Frauen bzw. Frauen, die aus häuslicher Gewalt kommen.

Auf dem restlichen Areal plant ein Investor auf einer Grundstücksfläche von 10.464 qm, eine gehobene Eigentumsanlage mit 55 Garten- und Maisonettenwohnungen. Hierbei soll die noch gut erhaltene Bausubstanz saniert und entsprechend umgebaut und erweitert werden.

Marina Heimann



Eingangsbereich des ehemaligen Altenheimes.

Seit dem 01.01.2017 gilt das Pflegestärkungsgesetz II. Die Definition von Pflegebedürftigkeit wurde vollkommen geändert. Seit dem werden nicht mehr die Minuten in den 21 körperbezogenen Pflegetätigkeiten berechnet, sondern es werden fast 60 Kriterien in 6 Modulen nach Punkten bewertet. Die einzelnen Module werden unterschiedlich stark bewertet und es wird so eine Gesamtpunktzahl ermittelt, die dann dem entsprechenden Pflegegrad entspricht.

Neues Pflegegesetz Damit der Pflegegrad bewilligt wird

Das Verfahren ist damit deutlich umfangreicher geworden und für den Laien daher nur schwer zu verstehen.

Pflegegrad 1 (geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit)
Die Versicherten die in den Pflegegrad 1 mit 12,5 bis <27 Punkten eingruppiert wurden erhalten KEIN Pflegegeld - aber 125,00 € mtl., als Entlastungsbetrag, für Angebote zur Unterstützung im Alltag. Der Leistungserbringer muss anerkannt und zugelassen sein, sowie die Qualitätsvorschriften erfüllen.

Pflegegrad 2: (erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit)

Die Versicherten die in den Pflegegrad 2 mit 27 bis <47,5 Punkten eingruppiert wurden erhalten 316,00 € Pflegegeld und zusätzlich den Entlastungsbetrag von 125,00 €.

Oder alternativ bzw. in Kombination bis zu 689,00 €, für z.B. einen ambulanten Pflegedienst.

Pflegegrad 3: (schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit)

Die Versicherten die in den Pflegegrad 3 mit 47,5 bis <70 Punkten eingruppiert wurden erhalten 545,00 € Pflegegeld und zusätzlich den Entlastungsbetrag von 125,00 €.

Oder alternativ bzw. in Kombina-



tion bis zu 1298,00 €, für z.B. einen ambulanten Pflegedienst.

Pflegegrad 4: (schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit)

Die Versicherten die in den Pflegegrad 4 mit 70 bis <90 Punkten eingruppiert wurden erhalten 728,00 € Pflegegeld und zusätzlich den Entlastungsbetrag von 125,00 €.

Oder alternativ bzw. in Kombination bis zu 1612,00 €, für z.B. einen ambulanten Pflegedienst.

Pflegegrad 5: (schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung)

Die Versicherten die in den Pflegegrad 5 mit 90 bis <100 Punkten eingruppiert wurden erhalten 901,00 € Pflegegeld und zusätzlich den Entlastungsbetrag von 125,00 €.

Oder alternativ bzw. in Kombination bis zu 1995,00 €, für z.B. einen ambulanten Pflegedienst.

Auch die *Zuzahlungen für ein Seniorenheim* wurden vollkommen neu gestaltet.

Es ist jetzt umso sinnvoller sich auf die Begutachtung genau vorzubereiten und die Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit zu ermitteln. Unsere Erstberatung dauert ca. anderthalb bis zwei Stunden und kostet inklusive An- und Abfahrt 40 Euro. Einen Termin können Sie mit Frau Müller, unter der Rufnummer 22 01 22 44-0, vereinbaren. Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.

Lassen Sie sich beraten:
Umsorgt im Alter Aimé GmbH,
Arthur-Müller-Str. 36, 12487
Berlin, 030-22 01 22 44 0.

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Beratung durch unabhängige Sachverständige

- Wir helfen bei
- Antragstellung
- Höherstufung
- Widerspruch

und beraten in einem ausführlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause.



Pflegessachverständigenbüro

Tel.: 030-22 01 22 44 -0 Fax: -9
www.umsorgt-im-alter.de

Lenzens Steinkunde:

Malachit - Edelstein gegen Schmerzen

Das Kupfermineral Malachit, mit seiner eigenständigen grünen Farbe und seiner unverwechselbaren Bänderung in allen erdenklichen Grüntönen, ist ein seit der Antike bekannter und beliebter Edelstein.

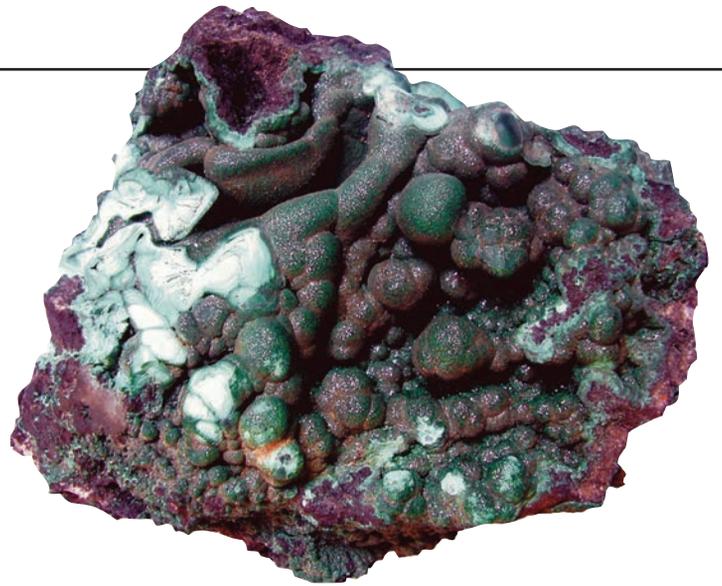
Erstmals wird er nachweislich 77 nach Christi von Plinius als Heilstein erwähnt, die Geschichte des Malachits in Verbindung mit dem Menschen ist jedoch deutlich älter. Grabfunde und Analysen von Mumien beweisen, dass die Ägypter bereits 2000 Jahre vor Christi Malachitstaub als Augenschminke benutzten, Kunstobjekte und Kultgegenstände wie Amulette und Skarabäen schnitzten und die grüne Farbe als Grundlage bei Wandmalereien nutzten. In der ägyptischen Kultur wurde der Malachit als Stein der Hoffnung angesehen.

Im Mittelalter ging man davon aus, dass Malachit ein sehr guter Heil- und Schutzstein gegen Gift sei, was dazu führte, dass Trinkschalen und Becher, aus Angst vor Vergiftungen, aus Malachit gefertigt wurden. Malachit ist eines der wichtigsten

Kupferminerale und kommt meistens traubenartig, stalaktitisch und niedrig ausgebildet vor, die Kupferablagerungen sind farbgebend für das eigenständige grün des Malachits. Feinadrigte Kristalle sind selten.

Malachit gehört zu den Mineralien, die auf allen Kontinenten gefunden werden. Bedeutende Fundstellen befinden sich im Kongo/Zaire in Afrika, in Australien und im Ural, an diesen Lagerstätten erreicht der Malachit bis zu einem Meter dicke Adern. Eine historische Fundstelle für Malachit war in der ehemaligen Kolonie, in Deutsch-Südwest-Afrika, der Region Tsumeb, was in der Übersetzung "Grüner Berg" bedeutet. Wie der Name schon sagt, ein Berg der gänzlich aus Malachit bestand. Die Mine wurde vor einigen Jahren aus Unrentabilität geschlossen.

Als Heilstein ist der Malachit prädestiniert gegen undefinierte Schmerzen, Rheumaschübe und Bandscheibenvorfälle. Der Malachit zieht Schmerzen aus dem Kör-



per und wirkt lindernd bei krampfartigen Schmerzen und Hexenschuss, zur Schmerztherapie sehr gut geeignet sind Wannenbäder mit Malachit energetisiertem Wasser. Dazu empfehlen wir einen faustgroßen, massiven Malachit mit in die Badewanne zu nehmen. Bitte bedenken Sie, dass Edelsteine härter als der Wannenbelag sind und Kratzer verursachen können, daher sollte der Malachit in ein Jute oder Leinentuch gewickelt werden. Das mit Malachit energetisierte Wasser ist nicht zum Trinken geeignet, da es sich um ein Kupfermineral handelt. Äußerlich angewendet, fördert der Malachit eine tiefe Ehrlichkeit gegen sich selbst und gegenüber anderen. Malachit, vor sich am Arbeitsplatz oder als Heilstein in der Tasche, schafft das Gefühl inneren Reichtums, er vergegenwärtigt unterdrückte Wünsche und Bedürfnisse und bringt diese ins Bewusstsein zurück.

Edelsteine, die man zu heilenden oder lindernden Zwecken benutzen möchte, sollten in regelmäßigen Abständen gereinigt und aktiviert werden, dazu empfehlen wir den Malachit zum Entladen für mindestens zwei Stunden in getrommelten Hämatit zu legen. Zum Aufladen empfehlen wir den Malachit für mindestens zwei Stunden in getrommelten Bergkristall zu legen. Malachit-Schmuck sollte nicht direkt auf der Haut getragen werden. Da es sich bei Malachit um eine sehr weiche Mineral handelt, könnte er durch den Hautkontakt seinen Glanz und seine Politur verlieren. Auf Wollkleidung getragen erhält der Malachit am besten seine Politur.

Klaus Lenz, Kraft der Edelsteine Berlin e. V.
Wegerichstrasse 7, Rudow
Tel.: 030 / 72 01 58 93
www.kraft-der-edelsteine.de

Hilfe im Trauerfall

Seit 1851 • Über 60 Jahre in Lichtenrade

Sehr große Sargauswahl-
schlicht bis exklusiv

Individuell gestaltete Trauerfeiern
9 Filialen • Hausbesuche

Tag und Nacht 75 11 0 11



HAHN BESTATTUNGEN

Lichtenrade: Goltzstraße 39 (Ecke Bahnhofstr.)

Erd-, Feuer- und
Seebestattungen

BESTATTUNGSHAUS I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ✦ 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311

Karl-Marx-Str. 133 ✦ OT Großziethen ✦ 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400

www.bestattungshaus-rauf.de

Seit 1905 aus Tradition



Dannert
Bestattungen

12305 Berlin-Lichtenrade · Bahnhofstr. 14

Tel.: (030) 744 50 07 (Tag- u. Nachtruf)

Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:



Mitglied der
Bestatterinnung
Berlin-Brandenburg



Partner des
Kuratoriums Deutsche
Bestattungskultur



Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuband AG



KULTUR DER BESTATTUNG.

Wir sind für Sie da. Tag und Nacht unter Tel: 030 / 772 58 70 | www.grieneisen.de | Bahnhofstraße 19, 12305 Berlin



GRIENEISEN
BESTATTUNGEN
SEIT 1830

G. Huth: *Erinnerungen eines Lichtenraders (54)*

Kriegsende 8. Mai 1945 - Kapitulation: „die Stunde Null“

Mitte April 1945 begann der Endkampf um die Reichshauptstadt Berlin. Es tobten zwei mörderische Schlachten vor den Toren Berlins. Im Nordosten an auf den Seelower Höhen und im Südosten in und um Halbe (Dahme-Spreekreis). Am 16. April 1945 begann die Rote Armee von den Seelower Höhen aus die Einkesselung Berlins. Die grausame Schlacht dauerte fünf Tage bevor die Russen die deutschen Abwehrlinien am 21. April durchbrachen und die Berliner Stadtgrenze bei Malchow erreichten. Für diese Offensive setzte das sowjetische Oberkommando 2,5 Millionen Soldaten ein. Auf deutscher Seite kämpften in Seelow etwa 800.000 Soldaten. Es fielen 72 000 Rotarmisten und 12.300 deutsche Soldaten.

Am 22. April 1945 begann die Einkesselung im Südosten Berlins, im Raum Halbe-Baruth, in unmittelbarer Nähe der Autobahn Cottbus-Berlin. Von hieraus nahmen die Russen den direkten Weg nach Berlin über Zossen, Rangsdorf, Mahlow und erreichten nach 45 Kilometer Lichtenrade.

Dort hörten wir den andauernden, dröhnenden und grollenden Geschütz- und Kanonendonner bis in unsere Wohnung im Abendrotweg 9, als uns unsere Mutter antrieb, schnellsten in den Luftschutzbunker an der Maffeistraße Ecke Friedensweg zu eilen. Als wir dort mit unseren zwei mit dem Notwendigsten prall gefüllten Reisetaschen ankamen, war er bereits wie sonst bei Bombenangriffen gewohnt, brechend voll. Glücklicherweise fanden wir dennoch in einer Kabine ein kleines Plätzchen. Stunden um Stunde verging, bis wir plötzlich vom Bunkereingang laute Stimmen vernahmen, die aufgeregt in den Bunker hereinriefen, dass sich ein Trupp Russen dem Eingang, der mit einem weißen Bettlaken, als Zeichen der Kapitulation versehen war, näherten.

Es waren drei schwer bewaffnete Russen, die in gebrochenem Deutsch, den Befehl gaben, dass alle Bunkerinsassen sich vor dem Bunker aufzustellen hätten. Es waren Frauen und Kinder, sowie alte Männer, die äußerst verängstigt dem Befehl nachkamen. Die Aktion, bei der man nach deutschen Soldaten suchte, wurde von einer größeren Russentruppe, die ihre Maschinenpistolen im Anschlag hielten, überwacht. Eine Flüsterparole durchlief von Reihe zu Reihe die Gruppe, mit der Drohung, dass

es sich um ein Erschießungskommando handeln würde. Gott sei Dank war dies nicht der Fall.

Unter Bewachung der bedrohlich aussehenden russischen Kampftruppe wurde unser verängstigter armseliger Haufen in den Häusern in der naheliegenden Blohmstraße untergebracht. Die letzten Apriltage standen im Zeichen schwerer und furchtbarer Kämpfe im Zentrum von Berlin.

Am 2. Mai 1945 kapitulierten die letzten deutschen Truppen. Helmut Weidling, Kampfkommandant von Berlin unterzeichnete am Schulenburgring in Tempelhof die



Die Siegerfahne auf dem Brandenburger Tor. /Der Spiegel

Kapitulation. Fünf Tage später tates Generaloberst Alfred Jodl in Reims für alle deutschen Truppen. In der Nacht vom 8. zum 9. Mai 1945 veranlassen die Russen eine weitere Kapitulationsunterzeichnung durch General Wilhelm Keitel, in Berlin-Karlshorst.

Der grausame, sechs Jahre anhaltende Krieg (1. September 1939 – 8. Mai 1945) war nun zu Ende. Deutschland lag in Schutt und Asche und hatte somit seinen tiefsten Punkt erreicht. Es war „die Stunde Null“. Allerdings löste diese treffende Bezeichnung in den letzten Jahrzehnten teilweise strittige Diskussionen aus. Da schrieb die „FAZ“ vom 11. April 1995 (50 Jahre danach) einen Artikel mit der Überschrift „Überwunden, nicht befreit“. Der Autor geht bei seiner Betrachtung von den Worten des 1. Bundespräsidenten Theodor Heuss aus, der zu diesem geschichtsträch-

tigen Tag u.a. sagte, dass „dieser 8. Mai 1945 die tragischste und fragwürdigste Paradoxie für jeden von uns“ sei, weil „wir erlöst und vernichtet in einem gewesen sind“.

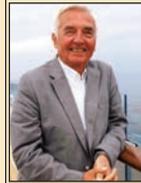
Der „Tagesspiegel“ hingegen zitiert die Rede vom Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker zum 40. Jahrestags der deutschen Kapitulation mit der Überschrift „Ein Tag der Befreiung“. „Der Spiegel“ schreibt in seiner Ausgabe vom 8. Mai 1995 „Deutschland ist besiegt“.

Der eine spricht vom „Tag der Befreiung“, der andere spricht von „Überwunden, nicht befreit“ und

der Dritte sagt „Deutschland ist besiegt“. Diese Gegensätze sind natürlich aus unterschiedlichen Perspektiven in den letzten Jahrzehnten entstanden, wobei mir die Worte unseres 1. Bundespräsidenten Theodor Heuss (1949-1959) als sehr treffend und hervorragend erscheinen.

Äußerst Interessant fand ich die Reaktion von Erich Kästner auf die bedingungslose Kapitulation am 8. Mai 1945. Erich Kästner war bekanntlich ein großer Gegner des Nationalsozialismus. Dennoch blieb er in Deutschland, obwohl ihm das NS-Regime Schreibverbot erteilte, seine Bücher von SA-Schergen und NZ-Studenten verbrennen und man ihn permanent von der Gestapo überwachen ließ. Als Ergänzung zu seinem Artikel vom 8. Mai 1995 „Deutschland ist besiegt“, bringt er Auszüge aus Walter Kempowskis dokumentari-

Erinnerungen eines Lichtenraders



Günter Huth wurde am 29. April 1937 in Lichtenrade geboren. Sein Buch „Erinnerungen 1937-1997“ wird

von drei Hauptthemen geprägt: – Kindheit im Nachkriegs-Berlin – Beruf mit Schwerpunkt aus seiner fünfunddreißigjährigen Tätigkeit in der deutschen Stahlindustrie. – Politik: Ost/West- und Berlinpolitik, mit kritischer Betrachtung des Unrechtsstaats DDR. Chronologisch eingebettet in wichtige und interessante Ereignisse des jeweiligen Zeitgeschehens.

Für uns hat er Auszüge aus seinem Buch zusammengestellt.

Günter Huth: *Erinnerungen* ISBN 978-3-00-033136-7

schem „Echolot“ Projekt, mit wiedergebenden Dokumenten zum 8. Mai 1945.

Erich Kästner, Schriftsteller, Mayerhofen „Jodle hat die bedingungslose Kapitulation unterzeichnet. In Reims. Der Rundfunk überträgt die Siegesfeier und den Jubel, der draußen herrscht. Alle miteinander sind stolz darauf was sie in fünf Kriegsjahren geleistet haben. Und sie haben Grund, sich zu rühmen. Aber sie werfen uns vor, dass es ihrer Anstrengungen bedurfte. Was sie getan hatten, sei unsere Aufgabe gewesen. Wir die deutsche Minorität, hätten versagt. Das ist ein zweideutiger Vorwurf. Er enthält nur die halbe Wahrheit. Sie ignorieren ihre Mitschuld. Wer hat denn, als längst der Henker bei uns öffentlich umging, mit Hitler paktiert? Das waren nicht wir. Wer hat denn Konkordate abgeschlossen? Handelsverträge unterzeichnet? Diplomaten zur Gratulationscour und Athleten zur Olympiade nach Berlin geschickt? Wer hat denn den Verbrechern die Hand gedrückt statt den Opfern? Wir nicht, meine Herren Pharisäer! Sie nennen uns das „andere“ Deutschland. Liebt es Ihnen, vergessen zu haben, dass dieses Deutschland das von Hitler zuerst und am längsten besetzte und gequälte Land gewesen ist? Wissen Sie nicht, wie Macht und Ohnmacht im totalen Staat verteilt sind? Sie werfen uns vor, dass wir nicht zu Attentaten taugen? Dass noch die trefflichsten unter uns dilettantische Einzelmörder waren? Sie haben recht. Doch das Recht, den ersten Stein gegen uns aufzuheben, das haben Sie nicht!!“

(wird fortgesetzt)

Günter Huth

Raten und Gewinnen im Lichtenrader Magazin

Golf am Roten Meer			kurz für in das	Ital. Ton-silbe		betagt	ägypt. Sonnengott	Abk.: national		franz. Adels-prädikat	Knochen-inneres		
Explosionskörper								erster Mensch					
		3									Registru-rmappe		
Ostwind der Tropen													
Abk. Ampere											Begriff beim Boxen (Abk.)		
Abk. für Zahl-stelle	Holz-split-ter/Mz.										1		
											Abk. Yard		
Abk. Mittel-alter											Vulkan bei Neapel		
											8		
			Kölner Witz-figur				Sinnes-organ	Frucht-form		lusti-ger Streich	Stadt-teil von München	Abk. Volks-republik	
							Sicher-heit Leis-tender					11	englisch: alt
Hafen-stadt in Italien	5		Graf-schaft in England							ein Asiat		Abk. siehe oben	
							Enthalt-same Lebens-weise	4		Haupt-stadt von Süd-korea		7	
Teil des Bogens	Namens-gebung		humus-reich			dt. Dichter †1831						6	Abk. vor der
Fluss durch London										akadem. Titel/ Abk.			
		10				Kfz-Z Jemen				nach-mittags (engl. Abk.)			
Unge-ziefer			Ge-treide-blüten-stand										
Zweckgeb. Vermö-gens-werte												2	Zeichen für Osmium
Säch-liches Fürwort						Sohn von Schwes-ter oder Bruder							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			

Herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür, am Samstag den 2. März von 10-18.00 Uhr.

Musikladen Lichtenrade
Musikinstrumente & Zubehör
Tel.: (030) 762 88 778
www.musikladen-lichtenrade.de

Lichtenrader Damm 45a · 12305 Berlin
Tel.: (030) 707 66 081 · www.fare-musica.de

Und das gibt es zu gewinnen:
2 x 25 Euro

und so geht es:
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:
Lichtenrader Magazin
Anger 15, 15754 Heidensee
oder per Fax: 033 767/899 834
oder per eMail: Lichtenrader-Magazin@t-online.de

Einsendeschl.: 22. März
Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.
Gewinner der Ausgabe 02
Lösung: Rodelhügel
Gewinner:
B. Grade, Kettinger Str.
M. Schulze, Fritz-Domke-Str.



IHR PARTNER RUND UM DEN BAU

- ERD- & BAGGERARBEITEN, HAUSANSCHLÜSSE, SCHWIMM-BECKEN, SAMMELGRUBEN.
- FÄKALIEN- & REGENTANKS, KELLERISOLIERUNG, DRÄNAGEN, TERRASSEN- & PFLASTERBAU.
- MAUER- PUTZARBEITEN, UMBAU & MODERNISIERUNGEN, BAUMFÄLLUNG, ABRISARBEITEN.

Spezialist für Kellerabdichtung/ -isolierung - Außen

Bau GmbH
HALKER ZEILE 21
12305 BERLIN
TEL.: 030-742 26 44
0171-741 48 62

EINSTÄRKEN BRILLE

BERLIN BRILLEN

VIEL BRILLE, WENIG GELD.

GLEITSICHT BRILLE PREMIUM

Alles inklusive
✓ Fassung Berlin-Kollektion ✓ Superentspiegelung
✓ Oberflächenhärtung ✓ Clean-Beschichtung
✓ Kostenloser Sehtest

50,-

Sonne umsonst.
Alle Brillen ohne Aufpreis auch als Sonnenbrille.

NAH-ODER FERN-Sonnenbrille
✓ Tülfass-Bildstabilisator
✓ Fassung Berlin-Kollektion
✓ Deutsche Markengläser
✓ kostenloser Sehtest

29,-

GLEITSICHT-BRILLE Komfort SONNENBRILLE
Alles inklusive
✓ Sonnenschutz wahlweise ✓ Optimierte Bildfelder
✓ Fassung Berlin-Kollektion
✓ Deutsche Markengläser ✓ Superentspiegelung
✓ Oberflächenhärtung ✓ Clean-Beschichtung
✓ kostenloser Sehtest

149,-

Alles inklusive
✓ Spontanverträglich ✓ Fassung Berlin-Kollektion
✓ Oberflächenhärtung ✓ Superentspiegelung
✓ Clean-Beschichtung ✓ Kostenloser Sehtest

100,-